

WALDHEIMER AMTSBLATT



Amts- und Mitteilungsblatt
für die Stadt Waldheim mit
den Ortsteilen: Schönberg,
Neuschönberg, Massanei,
Heiligenborn, Gilsberg,
Ober- und Unterrausenthal,
Reinsdorf, Neumilkau,
Vierhäuser, Gebersbach, Heyda,
Knobelsdorf, Meinsberg,
Neuhausen, Rudelsdorf

Veranstaltungstipp

WALDHEIM *Perle des Zschopautales* Stadtfest 2.-4. Aug. 2024 Oberwerder



Veranstalter:
Stadt Waldheim
EINTRITT FREI

Herzlich willkommen!



WIR SIND HANDBALL. MITTEN IN SACHSEN.

VFL-FREUNDE und Fan TREFFEN

Triff Deine
ehemaligen
und aktuellen
Mitspieler, Fans
und Freunde!

- Foodtruck
- Cocktailbar
- Bierwagen
- Grillstation
- u.v.a.m.

SA. | 10. Aug. 2024 | ab 17 Uhr bis O.E.
Werner Melzer Stadtsportthalle Waldheim



WIR SIND HANDBALL. MITTEN IN SACHSEN.

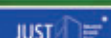
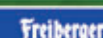
HANDBALL SACHSEN-CUP 2024



Freitag | 9. Aug. | 19 Uhr
Werner Melzer Stadtsportthalle Waldheim
Restkarten an der Tageskasse.

R Keine Park- und Wendemöglichkeit an der Stadtsportthalle!

P Parkplätze: Augustinerplatz, Busbahnhof, An der Zschopau



www.stadt-waldheim.de

ADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

■ **Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:**

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Telefon: 034327-570
 Fax: 034327-57200
 E-Mail: buergerbuero@stadt-waldheim.de
 Internet: www.stadt-waldheim.de oder www.waldheim.eu

■ **Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:**

Gartenstraße 42
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 16:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr
 Telefon: 034327-16950
 E-Mail: stadtbibliothek@stadt-waldheim.de
 Internet: bibliothek.stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten****Stadt- und Museumshaus Waldheim mit Stadinfo:**

Montag geschlossen
 Dienstag 9-12 und 13-16 Uhr
 Mittwoch 9-12 Uhr
 Donnerstag 9-12 und 13-16 Uhr
 Freitag 9-12 Uhr
 Samstag & Sonntag 9-12 und 13-16 Uhr
 Telefon: 034327 / 57234
 Telefax: 034327 / 57233
 E-Mail: stadinfo@stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten Schiedsstelle:**

Herr Bleil – Jeden 1. Dienstag im Monat 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
 Zimmer 39 im Rathaus
 Telefon: 034327 57225 während der Sprechzeit

■ **Impressum:**

Herausgeber: Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister
 Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Telefon 034327-57235 Fax 034327-571235
 E-Mail: amtsblatt@stadt-waldheim.de, Internet: www.stadt-waldheim.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Waldheim: Der Bürgermeister. Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Berufsdienstleistungen, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u. a. **Redaktion:** Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister und Riedel GmbH & Co. KG

Herstellung und Verteilung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
 Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876-299,
 E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Hannes Riedel
 Es gilt die Preisliste von 2024.

Erscheinungsweise: Die Stadt Waldheim mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 5243 Haushalte. Für die Verteilung des Mitteilungsblattes an die bewerbaren/erreichbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen 5185 Exemplare. Zusätzlich liegen im Stadtgebiet 250 Exemplare zur kostenfreien Mitnahme aus.

Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.stadt-waldheim.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung. Gedruckt auf umweltschonendem Papier.

Das nächste Waldheimer Amtsblatt
 erscheint am 17. August 2024,
 Redaktionsschluss dafür ist der 5. August 2024

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ **Stadtrat**■ **Nächste Sitzungen**

22.08.2024 Stadtrat
05.09.2024 Technischer Ausschuss
26.09.2024 Verwaltungsausschuss

Die Sitzungen beginnen 17:00 Uhr. Interessierte Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen. Die öffentliche Tagesordnung wird sieben Tage vor dem Sitzungstermin an der Bekanntmachungstafel am Rathaus ausgehängt. Im Ratsinformationssystem MoreRubin im Internet auf www.stadt-waldheim.de können ebenfalls Tagesordnung und öffentliche Sitzungsunterlagen eingesehen werden.

Kontakt zum Ortschaftsrat Knobelsdorf:

or-knobelsdorf@web.de

Kontakt zum Ortschaftsrat Reinsdorf:

or-reinsdorf@t-online.de

■ **Der Stadtrat fasste in seiner öffentlichen Sitzung folgende Beschlüsse:**

Stadtrat 13.06.2024

Beschluss-Nr. 24/7/017.1:

- Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, die Kündigung des Untermietvertrages zwischen der Stadt Waldheim und der Volkssolidarität Döbeln e.V. fristgerecht zum 31.12.2025 auszusprechen.
- Dem Träger wird die Option eingeräumt, die Außenstelle der Kita Wasserplanscher, Bahnhofstraße 83 bis 31.07.2026 weiterzuführen. Dazu hat der Träger seine Zustimmung oder Versagung bis spätestens 30.09.2024 schriftlich gegenüber der Stadt zu erklären.
- Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, die Kündigung des Mietvertrages mit CEV Handelsimmobilien GmbH – Ein Unternehmen des EDEKA-Verbundes fristgerecht zum 31.12.2026 auszusprechen.
Der Beschluss wurde abgelehnt.

Beschluss-Nr. 24/7/033

Der Stadtrat bestätigt die beigelegte Betriebskostenabrechnung sowie die öffentliche Bekanntmachung der Betriebskosten für das Jahr 2023 aller Kindertageseinrichtungen der Stadt Waldheim.

Beschluss-Nr. 24/7/019

Der Stadtrat beschließt entsprechend Anlage 1 die Annahme von Sachspenden in Höhe von 73.105,27 €.

Beschluss-Nr. 24/7/031.1

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf des Hauptbetriebsplanes in der Fassung vom 15.05.2024 für den Kellerberg zur Einreichung beim Oberbergamt Freiberg.

Beschluss-Nr. 24/7/034.1

Der Stadtrat beschließt, das Objekt Härtelstraße 25 in 04736 Waldheim nach Gebot im Bieterverfahren zum Mindest-/Höchstgebot mindestens nach Mindestpreis entsprechend der geforderten Unterlagen zu vergeben.

Beschluss-Nr. 24/7/036

Der vorliegende Lärmaktionsplan – ohne Maßnahmenplan – einschließlich dessen Inkrafttreten wird bestätigt.

Beschluss-Nr. 24/7/038

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für das Bauvorhaben Neubau der Bushaltestelle Meinsberg als stufenweise Beauftragung nach Erfordernis und Endabrechnung auf Grundlage der HOAI mit vorläufigen Honorarkosten in Höhe von 22.805,33 € an das Ingenieurbüro Strabau Projekt Leipzig GmbH.

Beschluss-Nr. 24/7/039

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Ingenieurleistungen zu Standsicherheitsuntersuchungen der Stützwand Schmiedeweg im Zuge des Bauvorhabens „Naturnahe Umgestaltung und Sanierung des Mortelbaches Abschnitt Schmiedeweg“ an die Ingenieurgesellschaft Bonk & Herrmann mbH mit einer Angebotssumme von 21.353,24 €.

Beschluss-Nr. 24/7/035

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Baumaßnahme Sanierung Löschteich Neuschönberg an die Fa. Schneider Hoch-, Tief- und Straßenbau Geringswalde mit einer Auftragssumme von 103.530,00 €.

Beschluss-Nr. 24/7/032

Der Stadtrat bevollmächtigt den Bürgermeister und seine Stellvertreter mit der Auftragsvergabe der Planungsleistungen für die Gebäude-, Elektro- und Heizung/Sanitär-Planung für die Baumaßnahme Sanierung Förderschule gemäß dem Ergebnis des VgV-Verfahrens.

Beschluss-Nr. 24/7/037

Der Stadtrat bevollmächtigt den Bürgermeister und seine Stellvertreter mit der Auftragsvergabe zur Herstellung einer Containerschule neben der Förderschule entsprechend dem Prüfungsergebnis nach der Submission.

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ **Grundstücksausschreibung**

Die Stadt Waldheim - Perle des Zschopautales - schreibt die folgenden Grundstücke zum Verkauf aus:

- Lage:** Stadt Waldheim - Ortslage Waldheim
Härtelstraße 25, 04736 Waldheim
- Grundstücke:** Flurstück 861 der Gemarkung Waldheim mit 3.640 m²,
Flurstück 884b der Gemarkung Waldheim mit 340 m²
- Kaufpreis:** Bieterspanne (Preisspanne) von **210.000 bis 260.000 €**



Flurstücksplan mit Luftbild 2021

Lagebeschreibung: westlich des ca. 800 m entfernten Zentrums von Waldheim
weitere allgemeine Informationen zur Stadt Waldheim auf www.stadt-waldheim.de

Erschließung: Das Grundstück ist erschließungsbeitragsfrei.
Es ist ortsüblich erschlossen mit den Anschluss-Möglichkeiten an Elektro, Trinkwasser, Abwasser, Gas, Telekom. Alle Medien sind zurzeit stillgelegt.
Die Zufahrt erfolgt über die anliegende Härtelstraße.

Bebauung: Die Grundstücke sind planungsrechtlich dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen und im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche ausgewiesen.

Das Flurstück 861 ist mit einem denkmalgeschützten Gebäude bebaut.

Baujahr 1901, „Villa Meineck“
frühere Nutzung als Schule und Pflegeeinrichtung
seit dem Jahr 2000 leerstehend

freistehendes Gebäude
Kellergeschoss, Erdgeschoss, Obergeschoss, Dachgeschoss und nicht ausgebauter Spitzboden

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Dachinstandsetzung um 1993, ansonsten unsaniert umfassender Sanierungs- und Modernisierungsbedarf

Das Flurstück 884b ist ursprünglich ein Weggrundstück, welches zu dem Flurstück 861 führte und eine kürzere fußläufige Anbindung an das Zentrum darstellte.

Detailliertere Angaben können dem für das Objekt erstellten Wertgutachten entnommen werden, welches im Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Zimmer 24 eingesehen werden kann.

Besichtigung: Eine Besichtigung des Objektes durch Bewerber ist erwünscht. Besichtigungstermine sind nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem Gebäude- und Liegenschaftsmanagement möglich.

Ausschreibungsbedingungen

1) Haftungsausschluss

Für Inhalt und Richtigkeit der Ausschreibungs- und Verkaufsunterlagen ist jegliche Haftung ausgeschlossen. Es handelt sich hierbei um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Geboten, die nicht den Bestimmungen der VOL/VOB unterliegen. Bei der Ausschreibung von Grundstücken handelt es sich um ein Verfahren, welches mit gleichnamigen Verfahren nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) und Verdingungsverordnung für Leistungen (VOL) nicht vergleichbar ist.

2) Besondere Vertragsbedingungen

Der Käufer geht mit Abschluss des Kaufvertrages eine unwiderrufliche Verpflichtung ein, innerhalb von **2,5 Jahren** ab dem Tag des wirtschaftlichen Übergangs mit der Kernsanierung des Gebäudes zu beginnen und die Baumaßnahmen innerhalb von 5 Jahren abzuschließen. Die Stadt Waldheim wird sich ein Rückkaufsrecht für den Fall der Nichterfüllung der Sanierungsverpflichtung einräumen lassen, welches grundbuchmäßig abzusichern ist.

3) Einzelheiten der Grundstücksvergabe

a) Abgabe des Angebotes

Das Angebot bedarf der Schriftform und ist bei der Stadtverwaltung Waldheim, GLM, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim bis spätestens Dienstag, **17.09.2024, um 14.00 Uhr** einzureichen.

Hierbei handelt es sich um eine Ausschlussfrist, das heißt, verspätet eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Für das Angebot ist der von der Stadt Waldheim vorgegebene Bewerbungsbogen zu verwenden.

Das Gebot muss in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit dem vollständig ausgefüllten „Kennzettel für Angebotsumschlag“ eingereicht werden.

Bei einer anderen als der oben genannten Adresse eingehende Gebote sowie Gebote, die nicht der hier geforderten äußeren Form entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Mit dem Angebot hat der Bewerber folgende Unterlagen einzureichen:

1. geplantes/ zukünftiges Nutzungskonzept,
2. geplantes Sanierungs- und Umbaukonzept einschließlich Kostenschätzung der geplanten Maßnahmen,
3. Finanzierungsbestätigung eines zugelassenen deutschen Kreditinstitutes vorzulegen, dass die für den Kaufpreis und das Bauvorhaben erforderlichen Kosten durch vorhandene Eigenmittel realisiert werden können und/oder durch eine Kreditaufnahme erfolgen kann.
4. Referenzen mit vergleichbaren denkmalgeschützten Objekten / Nachweis in einer Dokumentation sowie
5. Vorstellung/ Präsentation des Projektes durch den Bewerber in einer Sitzung im Technischen Ausschuss.

b) Inhalt des Angebotes

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Alle mit der Veräußerung im Zusammenhang stehenden Kosten (u.a. Notar, Grundbuch, Grunderwerbssteuer) trägt der Käufer.

Gebote werden nur berücksichtigt, wenn sie der angegebenen Preisspanne entsprechen und keine der Ausschreibung widersprechende Bedingungen (z.B. abweichender Preis zur Preisspanne, Vorbehalte) beinhalten.

c) Verfahrensweise nach Gebotseröffnung

Der Stadt Waldheim steht es frei, bis zur endgültigen Entscheidung über den Zuschlag zur Aufklärung des Gebotes weitere Informationen von den Bietern abzufordern.

Es wird darauf hingewiesen, dass die personenbezogenen Daten ausschließlich zur Auswertung der Gebote durch die Stadtverwaltung Waldheim elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt und nicht an Dritte weitergegeben werden (siehe auch Informationsblatt zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten am Ende des Bewerbungsbogens).

4) Zuschlagserteilung

Die Entscheidung zur Vergabe eines Grundstückes erfolgt auf der Grundlage der eingereichten Gebote.

Maßgeblich für die Zuschlagsentscheidung sind die mit dem Gebot einzureichenden Unterlagen:

1. geplantes/ zukünftiges Nutzungskonzept,
2. geplantes Sanierungs- und Umbaukonzept einschließlich Kostenschätzung der geplanten Maßnahmen,
3. Finanzierungsbestätigung eines zugelassenen deutschen Kreditinstitutes vorzulegen, dass die für den Kaufpreis und das Bauvorhaben erforderlichen Kosten durch vorhandene Eigenmittel realisiert werden können und/oder durch eine Kreditaufnahme erfolgen kann.
4. Referenzen mit vergleichbaren denkmalgeschützten Objekten / Nachweis in einer Dokumentation sowie
5. Vorstellung/ Präsentation des Projektes durch den Bewerber in einer Sitzung im Technischen Ausschuss.

Eine abschließende Entscheidung zur Vergabe trifft in allen Fällen der Stadtrat der Stadt Waldheim.

Hinweis zur Auswertung:

Die Bewertung der Angebote erfolgt in einer Matrix. Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden. Maximalpunkte **Nutzungskonzept** 15 Punkte, Maximalpunkte **Sanierungs- und Umbaukonzept** 25 Punkte, Maximalpunkte **bankbestätigte Finanzierungsbestätigung** 10 Punkte (10 Punkte werden erreicht, wenn eine **bankbestätigte Finanzierungsbestätigung** eines zugelassenen deutschen Kreditinstitutes vorliegt), die Maximalpunkte **Referenzen** 25 Punkte, Maximalpunkte **Vorstellung/ Präsentation** des Projektes durch den Bewerber in einer Sitzung im Technischen Ausschuss 15 Punkte, Maximalpunkte **gebotener Kaufpreis** 10 Punkte (5 Punkte erhält der Bewerber wenn der Gebotspreis über 210.000,-€ liegt und 5 weitere Punkte werden erreicht wenn der Gebotspreis über 250.000,-€ liegt.)

Der Zuschlag an einen Bewerber kann nur erfolgen, wenn in jeder Bewertungsrubrik mindestens 5 Punkte erreicht wurden.

Ansprechpartner: Stadtverwaltung Waldheim
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Frau Daniela Backofen
Tel.: 034327/57220
E-Mail: glm@stadt-waldheim.de

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN



Bewerbungsbogen für das Objekt Härtelstraße 25 Flurstücke 861 und 884b

Antragsteller 1:

Name, Vorname (ggf. Geburtsname):	
Firma:	
Straße:	
Postleitzahl, Wohnort:	
Geburtsdatum:	
E-Mail-Adresse:	
Telefon:	

Antragsteller 2:

Name, Vorname (ggf. Geburtsname):	
Firma:	
Straße:	
Postleitzahl, Wohnort:	
Geburtsdatum:	
E-Mail-Adresse:	
Telefon:	

Für weitere Antragsteller fügen Sie bitte ein gesondertes Blatt bei.

Hiermit bewerbe ich mich / wir uns auf folgendes **Kaufobjekt:**

Grundstück in: Stadt Waldheim

Gemarkung: Waldheim

Flurstücks-Nr.: 861 und 884b

Größe: 3.640 m² und 340 m²

Kaufpreis (Gebot): €

Die Bewerbungsbedingungen sind mir / uns bekannt und werden mit der Unterzeichnung des Bewerbungsbogens in vollem Umfang anerkannt.



AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

**Informationsblatt zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten
gem. Art. 13 DSGVO - Grundstücksausschreibungen**

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit
Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften
2. Für die Datenerhebung Verantwortliche Stelle
Stadt Waldheim
Niedermarkt 1
04736 Waldheim
Tel.: 034327 570
E-Mail: postfach@stadt-waldheim.de
Website: www.stadt-waldheim.de
3. Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen
Roman Kempfer, Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen –
KISA, Semperstraße 2, 01069 Dresden,
E-Mail: roman.kempfer@kisa.it
4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung
Die Stadt Waldheim erhebt und verarbeitet Ihre mit dem „Bewerbungsbogen für ein Baugrundstück“ erhaltenen personenbezogenen Daten für die Grundstücksbewerbung und einen möglichen darauffolgenden notariellen Kaufvertrag (Art 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO).
5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
Innerhalb der Gemeinde erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Im Falle eines Zuschlages für ein Baugrundstück werden Ihre Daten zum Zweck des Abschlusses eines notariellen Kaufvertrages an den Notar übermittelt. Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Gemeindeverwaltung ist nur zulässig, wenn gesetzliche Bestimmungen dies vorgeben oder Sie eingewilligt haben.
6. Übermittlung der Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation
Personenbezogene Daten, die bei der Stadt Waldheim verarbeitet oder gespeichert werden, werden nicht an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt.
7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten
Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie es für die Erfüllung der Aufgabe erforderlich ist. Sollten Sie kein Baugrundstück erhalten, werden Ihre Daten spätestens ein Jahr nach Eingang Ihrer Bewerbung gelöscht. Sollte es zu einem Kaufvertrag mit Ihnen kommen, bleiben Ihre Daten gespeichert, solange sie zur weiteren Aufgabenerfüllung benötigt werden.
8. Betroffenenrechte
Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO. Die Rechte können gegenüber der verantwortlichen Stelle der Datenverarbeitung geltend gemacht werden.
9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten
Die Stadt Waldheim benötigt Ihre Daten, um Ihre Bewerbung auf Erteilung eines Baugrundstückes bearbeiten zu können.
10. Widerspruch der Einwilligung:
Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf ist an die verantwortliche Stelle der Datenverarbeitung zu richten. Die widerrufenene Einwilligung bleibt aber für die Vergangenheit wirksam.
11. Beschwerderecht:
Jede Person, die sich durch die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in ihren Rechten verletzt fühlt, kann sich in dieser Angelegenheit an den Landesbeauftragten für den Datenschutz (LfD) wenden.
Sächsische Datenschutzbeauftragte
Devrientstraße 1
01067 Dresden
Telefon: 351/85471 101
E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Kennzettel für Angebotsumschlag (Bitte ausfüllen und auf Umschlag kleben)**Absender:**

**Bewerbung um Objekt
Härtelstraße 25****Umschlag bitte nicht öffnen!**

**An
Stadtverwaltung Waldheim
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Niedermarkt 1
04736 Waldheim**



AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ Bekanntmachung der Gemeinde Waldheim über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 01.09.2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Gemeinde Waldheim für die 12 Wahlbezirke der Gemeinde

Nr.des Wahlbezirks	Nr.des Briefwahlbezirks	Lage des Wahlraums	barrierefrei
665		Rathaus Bürgerbüro Niedermarkt 1 04736 Waldheim	ja
667		Gerätehaus FFW Gebersbacher Straße 1 a 04736 Waldheim	nein
668		Seniorenwohnanlage Härtelstraße 34 04736 Waldheim	ja
669		Oberschule Pestalozzistraße 2 04736 Waldheim	ja
670		Feuerwehr Richzenhain Hauptstraße 50 04736 Waldheim	nein
671		Dorfgemeinschaftshaus OT Schönberg Schönberg 29 04736 Waldheim	ja
672		Feuerwehr - Gerätehaus OT Reinsdorf Reinsdorf 53 C 04736 Waldheim	ja
673		Feuerwehr - Gerätehaus OT Massanei Massanei 5 B 04736 Waldheim	nein
674		Feuerwehr - Gerätehaus OT Gebersbach Kleine Otdorfer Straße 4 b 04736 Waldheim	nein
675		Feuerwehr - Gerätehaus OT Meinsberg Dorfstraße 42 A 04736 Waldheim	ja
	957	Rathaus Niedermarkt 1 04736 Waldheim	ja
	958	Rathaus Niedermarkt 1 04736 Waldheim	ja

wird in der Zeit vom **12.08.2024 bis 16.08.2024** während der allgemeinen Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Waldheim, Rathaus Niedermarkt 1 - Bürgerbüro Zimmer 2 für Wahlberechtigte **zur Einsichtnahme bereitgehalten**.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann die oder der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu ihrer oder seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jede und jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der

zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **16.08.2024 bis 12.00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung der Stadt Waldheim

Einspruch

einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Einlegung des Einspruchs der Hilfe einer anderen Person bedienen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis spätestens zum 11.08.2024** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, ihr oder sein Wahlrecht nicht ausüben zu können. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

20 Mittelsachsen

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
- oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag:

- alle in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten
- die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten, wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung bis zum 11.08.2024 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung bis zum 16.08.2024 versäumt haben oder wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist oder wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30.08.2024, 16:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr oder ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Ziffer 5 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die oder der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.

Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den **Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein** so rechtzeitig an die angegebene Stelle **absenden**, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht**. Er kann auch bei der auf dem **Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden**.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheines und/oder für die Abholung des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 Sächsisches Wahlgesetz, §§ 22 bis 24 Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung der bevollmächtigten Person, dass sie oder er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung der bevollmächtigten Person für die Beantragung eines Wahlscheines bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, §

23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 Landeswahlordnung. Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 Landeswahlordnung. 2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheines sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen an eine bevollmächtigte Person ist ohne die Angaben nicht möglich.

2. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten der oder des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

Roman Kemper, Behördlicher Datenschutzbeauftragter (TÜV)
Tel.: +49 351 86652-449
Roman.Kemper@kisa.it

Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen - KISA
Eilenburger Straße 1a, 04317 Leipzig
Tel.: 03731/799 3480 - Fax: 03731/799 73730
kreiswahlbuero@landkreis-mittelsachsen.de

Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheines ist Empfänger der personenbezogenen Daten der Kreiswahlleiter

Landratsamt Mittelsachsen
 Peter Schubert Frauensteiner Str.43
 09599 Freiberg

Tel.: 03731/799 3480
 Fax: 03731/799 73730
 kreiswahlbuero@landkreis-mittelsachsen.de

Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheines empfängt die personenbezogenen Daten die Kreiswahlleiterin oder der Kreiswahlleiter

Postanschrift:

Landratsamt Mittelsachsen
Peter Schubert
Frauensteiner Str. 43
09599 Freiberg

3. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
4. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz Grundverordnung)

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 des Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahrrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 Sächsisches Wahlgesetz in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 Landeswahlordnung.

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an die Sächsische Datenschutz und Transparenzbeauftragte oder den Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten (Postanschrift: Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r), Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Waldheim, den 12.06.2024



Steffen Ernst



Siegel

■ Lärmaktionsplanung gemäß § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), 4. Stufe (2024) – Berichterstattung und Inkrafttreten des Lärmaktionsplanes vom 13.06.2024

Mit Stadtrat-Beschlussfassung Nr. 24/7/036 vom 13.06.2024 ist der für den aktuellen Berichtszeitraum (Stichtag 18.07.2024) unter Öffentlichkeitsbeteiligung aufgestellte Lärmaktionsplan (LAP) nunmehr in Kraft getreten und kann unter folgendem Link eingesehen werden:

www.stadt-waldheim.de/rathaus-politik/aktuelles/meldungen

Bekanntermaßen besteht für alle Gemeinden im Rahmen der Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie die Pflicht zur Lärmaktionsplanung. Rechtsgrundlage hierfür bilden die §§ 47a-f des BImSchG (Sechster Teil: Lärminderungsplanung) sowie die 34. BImSchV (Verordnung über die Lärmkartierung). Demnach sind u. a. auch Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen > 3 Mill. Kfz in die Lärmkartierung einzubeziehen.

Waldheim ist davon mit der im OT Heyda auf einem Abschnitt von 800 m verlaufenden Bundesstraße B 169 betroffen.

Seit der Kartierungsrunde 2022 wird die Lärmkartierung an Hauptverkehrsstraßen in Gemeinden unter 80.000 Einwohnern landesweit durch das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) verantwortet und den Gemeinden zur Lärmaktionsplanung zur Verfügung gestellt. Gebotener Handlungsbedarf erscheint dabei insbesondere für ermittelte Pegelwerte über der Grenze zur Gesundheitsrelevanz von 65 dB(A) tagsüber bzw. 55 dB(A) nachts.

Die Lärmkarten sind alle 5 Jahre zu überprüfen und zu aktualisieren. Nach Abschluss der Lärmkartierung besteht die gesetzliche Pflicht, die Öffentlichkeit in geeigneter Weise und umfassend über deren Ergebnisse zu informieren.

Lärmaktionspläne (LAP) sind ab der Kartierungsrunde 2022 bis zum 18.07.2024 von den Gemeinden unter effektiver Bevölkerungsbeteiligung aufzustellen bzw. fortzuschreiben. Diese bilden jedoch keine eigenständige Ermächtigungsgrundlage. Das bedeutet, dass darin festgeschriebene Maßnahmen weder einklagbar, noch deren Durchsetzung begründet werden müssen.

Aufgrund der rel. geringen Lärmbetroffenheit sowie dem fehlenden Handlungsspielraum für die fremde Straßenbaulast wurde mit dem im Jahre 2018 erstmals erstellten und verabschiedeten LAP ohne Maßnahmen der gesetzlichen Pflicht angemessen Rechnung getragen. Im aktuellen Fall handelt es sich daher um dessen Fortschreibung. Der vorliegende und mit Beschlussfassung vom 13.06.2024 in Kraft getretene Meldebogen erfüllt demnach erneut die Funktion der „vereinfachten“ Lärmaktionsplanung.

Bei der im Zeitraum vom 01.-31.05.2024 erfolgten Öffentlichkeitsbeteiligung via Amtsblatt, Aushang und Internet sind dazu keine, im vorliegenden Meldebericht zu berücksichtigende Rückmeldungen eingegangen. Der beschlossene LAP wird dem LfULG daher frist- und pflichtgemäß vorgelegt.

Anzumerken bleibt, dass der Straßenbaulastträger Freistaat Sachsen, vertreten durch das LASuV NL Zschopau, der Stadt Waldheim auf Anfrage zu Jahresende 2023 hat wissen lassen, dass das im Jahre 2021 begonnene Planfeststellungsverfahren zur Umverlegung der B 169 östlich von Heyda noch nicht abgeschlossen ist. Das weitere Verfahren sowie der Erlass des erforderlichen Planfeststellungsbeschlusses zur Bau-recht-Erlangung befinden sich gegenwärtig in der Zuständigkeit der Landesdirektion Sachsen in Chemnitz.



Am 19. Juni 2024 feierte Helga Platz ihren 90. Geburtstag. Die herzlichsten Glückwünsche überbrachte Bürgermeister Steffen Ernst persönlich. Viele Waldheimer werden Frau Platz noch aus der Bäckerei Am Schulberg kennen. Wir wünschen Frau Platz alles Gute.

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Je nach Stand der Baurecht-Herstellung und letztlich der Mittelbereitstellung durch den Bund könnte der Beginn der Bauhauptleistungen frühestens ab 2026 erfolgen.

In Anbetracht der bevorstehenden außerörtlichen Straßenverlegung sind keine weiteren Maßnahmen mit lärmindernden Auswirkungen in der Ortsdurchfahrt Heyda geplant.

■ Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Waldheim für das Jahr 2023

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.094,74	456,14	290,91
erforderliche Sachkosten	404,88	168,70	58,66
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.499,62	624,84	349,58

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h- Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	271,07	271,07	180,72	
Elternbeitrag (ungekürzt)	267,00	123,00	69,00	
Gemeinde inkl. Eigenanteil freier	961,55	230,77	99,86	

*SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	5.584,28
Zinsen	0,00
Miete	16.503,33
Gesamt	22.087,61

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	301,55	125,65	67,85

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	/
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung	
für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Altersversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	
= laufende Geldleistung	
freiwillige Angabe:	
weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten für die Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	/
Elternbeitrag (ungekürzt)	
Gemeinde	

Waldheim, den 18.06.2024

Steffen Ernst
Bürgermeister

■ Stellenausschreibung

Die Stadt Waldheim sucht zum **nächst-möglichen Zeitpunkt** eine/n



Sachbearbeiter im Ordnungsamt (m/w/d), unbefristet /in Vollzeit

Die vollständige Stellenbeschreibung finden Sie auf der Internetseite der Stadt Waldheim.

Bewerbungen sind bis zum **05.08.2024** an die

**Stadtverwaltung Waldheim
Personalamt
Niedermarkt 1
04736 Waldheim**

oder per Mail an bewerbungen@stadt-waldheim.de zu richten.

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Herzlichste Einladung beim Waldheimer Stadtfest zum Open-Air-Gottesdienst

„Alles im Fluss“

Sonntag 4. August 9.30 Uhr

Bühne Oberwerder mit Hartmut Günther (bei Regen in der Kirche)

Foto-Ausstellung Alte & Neue Ansichten von Waldheim - Teil 1

Fotografieren aus dem Archiv Waldheim-Sachsen.de

Stadtkirche St. Nicolai Waldheim | 1. Empore

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

Sparkasse Döbeln

SZ DÖBELNER ANZEIGER

P&W BAU

LADEN KONZEPT

Hotel Goldener Löwe
Neubauermarkt 42 · 04736 Waldheim
Telefon: +49 34327/666 000
Telefax: +49 34327/666 020
E-Mail: info@goldener-loewe-waldheim.de
www.goldener-loewe-waldheim.de

Albi's LIFEST & GASTRO
Bismarckstraße 20
04728 Waldheim
Telefon 03 43 27 / 78 90 44
E-Mail: albi@albi-bistro.de

Veranstaltungsservice
Vogtstraße 29 · 04736 Waldheim
E-Mail: marianredl@rsk-messenservice.de

CONCEPT ASTRONOMIE

Life's Cuisine
Am Waldsee
Telefon 0343 27 11 22

Festgebiet 2.8. - 4.8.24

1 Oberwerder Festbereich
2 Lessinginsel

DRK-Standort
Info-Punkt Stadt- & Museumshaus
Toiletten
Parkplätze An der Messe, Stadthaus, Hauptbahnhof, Straße an der Zschopau
Hauptbühne Oberwerder

Veranstalter Stadt Waldheim
www.stadt-waldheim.de

NR
HINO RICHTER MUSIC & EVENT
„Der unendliche Grund der unsere Leidenschaft“
www.nr-music-event.com

WALDHEIM

Perle des Zschopautales

Stadtfest 2.-4. Aug. 2024

Veranstalter: Stadt Waldheim
EINTRITT FREI!

Sparkasse Döbeln **SZ DÖBELNER ANZEIGER**

Liebe Waldheimer Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Gäste,

vom 2. bis 4. August 2024 findet das traditionelle Waldheimer Stadtfest dieses Jahr auf dem Festplatz Oberwerder statt. Die Besucher können sich auf eine Vielzahl von Attraktionen, auf bunte Fahrgeschäfte für Groß und Klein, kulinarische Angebote durch die einheimischen Gastronomen und ein vielfältiges sowie abwechslungsreiches Bühnenprogramm freuen. Offiziell wird das Fest Freitagabend um 20.00 Uhr durch den Bürgermeister mit Fassbieranstich auf der Bühne Oberwerder eröffnet. An allen drei Festtagen ist der Eintritt frei. Wir danken den zahlreichen Unterstützern sowie Sponsoren und dem gesamten Organisationsteam. Ich wünsche unseren Besuchern ein schönes Festwochenende.

Ihr Bürgermeister Steffen Ernst

Freitag, 2.8.

16.00 Uhr Schausteller & Fahrgeschäfte geöffnet und musikalische Untermalung mit „Boutique 76“

17.00 Uhr „Corona - Oldieband“ Oldies und Evergreens der Musikgeschichte

18.00 Uhr Warm up mit „Boutique 76“

19.30 Uhr Tanzshow mit den „Tanzperlen des Zschopautales“

20.00 Uhr offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Steffen Ernst & Fassbieranstich

20.00 Uhr „Four Roses“ Part 1 - Finest Rock & Ballads -

21.30 Uhr „Kelvin Kalvas“ - Kontaktjonglage-Show „Valhalla“

22.00 Uhr „Four Roses“ Part 2 - Finest Rock & Ballads -

23.30 Uhr „JULIFA“ Die junge Djane hat schon immer ein offenes Ohr für elektronische Musik. Ihre größten Auftritte waren u.a. die „Airdice with Friends - 5 Jahre Club Tour“ und die Fete de la Musique Erfurt.

Samstag, 3.8.

9.00 Uhr Königsschießen mit dem Waldheimer Schützenverein im Stadion Massanei

9.00 Uhr Start Nordic Walking Lauf - P&W Sportplatz Richzenhain

9.30 Uhr Start Eichberglauf P&W Sportplatz Richzenhain

13.00 Uhr Schausteller & Fahrgeschäfte geöffnet und musikalische Untermalung mit „Boutique 76“

14.00 Uhr Große Tanzshow mit den „Tanzperlen des Zschopautales“

ab 14.00 Uhr Ponyreiten mit dem Pferdehof Fritzsche Lessinginsel (witterungsabhängig)

15.00 Uhr Kellerbergführung - Treff Stadt- & Museumshaus mit Voranmeldung (4,00 €)

15.00 Uhr Stadtkirche St.-Nicolai und Foto-Ausstellung in der Kirche „Alte und neue Ansichten von Waldheim“ geöffnet

15.30 Uhr „Mix Up“ - Oldies & Klassiker unplugged

17.00 Uhr Rathausführung - Treff Haupteingang (4,00 €)

17.15 Uhr „1. Kriebethaler Tanzsportverein“

17.45 Uhr Warm up mit „Boutique 76“

18.00 Uhr Orgelkonzert mit Dana Maria Bran Stadtkirche St.-Nicolai

18.30 Uhr „Bened Birbils“ Deutsche Rockmusik im akustischen Gewand

20.30 Uhr „Das FIASKO“ Die Party- & Showband der Extraklasse

00.00 Uhr DJ „Dirk Duske“ - Mi. 100% tanzbar

Sonntag, 4.8.

9.30 Uhr Festgottesdienst der Ex-Luth. Kirchengemeinde Waldheim-Geringswalde auf dem Oberwerder

10.30 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit dem „Brass & Swing Orchester Ottendorf“ und Fassbieranstich

11.00 Uhr Ehrung des Schützenkönigs/-königin

11.00 Uhr Schausteller & Fahrgeschäfte geöffnet

ab 14.00 Uhr Ponyreiten mit dem Pferdehof Fritzsche Lessinginsel (witterungsabhängig)

14.00 Uhr Buntes Liedgut des „Waldheimer Volkschores“

14.30 Uhr Kinderprogramm mit „Djanko Lemon - der Biogaukler“

15.00 Uhr Kellerbergführung - Treff Stadt- & Museumshaus mit Voranmeldung (4,00 €)

16.00 Uhr Stargast „Hans- Jürgen Beyer“ anschl. 17.00 Uhr Autogrammrunde

16.30 Uhr Stelzenwalfahrt „Djanko Lemon - der Ballonfahrer“

17.00 Uhr Rathausführung - Treff Haupteingang (4,00 €)

17.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit „Boutique 76“

17.00 Uhr Verkauf des „Waldheim Kalender 2025“ von Heinz Thieme & Signiertunde mit Bürgermeister

18.30 Uhr Show des „Cheer & Dance e. V.“

19.00 Uhr „Big Fat Shakin“ - Eine volle Dosis Rock in Roll

22.00 Uhr große Lesershow zum Ausklang des Stadtfestes gesponsert von den Schaustellern und Gastronomen

Das Stadt- & Museumshaus hat Samstag und Sonntag jeweils von 9.00 - 16.00 Uhr geöffnet.

Four Roses aus Leipzig ist eine der bekanntesten Cover-Bands. Die Songwriter Brad Rodgers und Paul Simon sind vielen bekannt. Keine Scheinmelodien, dafür ein beeindruckendes Sound und eine Soul. Gitarre Robert Sauer spielt die Lead schwingend und legt seine Gitarrenriffs über dem Rücken und über am Rücken sang sich, charismatisch, durch die Rock-Historie. Die Musikwahl ist, dank dem hervorragenden Gesang, spannend.

Parade in Bewegung. Diese drei Worte beschreiben am Besten die einseitige Kunst von **Kelvin Kalvas**, dem Meister der Kontaktjonglage. Es ist ein magisches Spiel mit komischen, glänzenden, freigelegten und schillernden Superlativen. Klagen, Klagen und Geiz in Einheit mit der Regel, unbehelligt von unheimlichen Klängen Gelächter und der zweite Platz beim RTL Superstar und der Gewinnerverleihung in Leipzig.

Die drei charmanteren jungen Frauen von **Mädly** überzeugen die Publikum durch den 3-er-erzähler A Capella Gesang. Von Oldies über Klassiker der Musikgeschichte bis hin zu aktuellen Hits ist für jeden Geschmack etwas dabei. Singen, tanzen, Capoeira, Akrobaten und Akrobatik. Genaue Information jeder Song sein eigenes akustisches Gewand neu verflochten.

Four Seasons geht nicht nur im Uhr, sondern auch unter der Haut Oh Rock, Pop oder Alternative, so richtig mag man sich da gar nicht festlegen. Fakt ist, wenn **Bened Birbils** mit seiner raschen warmen Stimme im Mikrophon singt, ist Camaraderie garantiert. Mit dem Album „Sendeschluss“ geht Bened Birbils neue Wege. Ehrliche, grandiose deutsche, die von ständlich zwischen Wolf Maahn und Stoppa einziehen werden über demoralisierten eigenen Gefühl.

Das Flaska - Exhilarier Showmenagen und Energie, zwei Millionenwörter gepaart mit dem besten Partyhit des Jahres 20 Jahre machen jede Party mit dieser Kombination zu einem unvergesslichen Ereignis! Musikalisch liefern die fünf Profispieler die bekanntesten Partyhits der letzten 30 Jahre. Von Röhrenrock, Schlagerhit und R&B über internationale Partyklassiker der Bürger bis hin zu rockig und danachthemen Chartmusik zu allerorten.

Dirk Duske, das Chemnitz Urgestein, serviert seit 1985 erfahrene Shows auf dem Platz. Neben Spal ob Casin aus den 80s & 90s über House & Black Music. Seit einjähriger Zeit eine Kombination aus bewährtem House & Soul, mit einer live-orientierten Musikwahl, bringt auch dank seiner langjährigen Erfahrung jede Party zum Leben. Als Samstags- in allen namhaften Diskotheken & Clubs der Region und weit über die Landesgrenzen hinaus ist er ein Garant für 100% tanzbaren Partygeist!

Hans Jürgen Beyer gehört seit Anfang 1974 im der Fernsehberufung „Schlagerrevue“ von Dehnb. Auf Ausblick begleitet er mit seinem Super Hit „TAC-FÜR SAG“ den ersten Platz in allen Wettkämpfen. Von da an erhebt der junge Sänger von Erfurt zu Erfurt bis heute begleitet Hans- Jürgen Beyer mit seinem Hit sein Publikum und ist zum beliebtesten Live-act in vielen deutschen Musikshows.

Big Fat Shakin' feiert in 2024 die 20jährigen Bandjubiläum! Das bedeutet eine volle Dosis Rock in Roll, ein Feuerwerk aus vielfältigen Hits, eine live Show und unendlicher Spass. Die Band präsentiert wie immer einwunderbar Rockabilly, Rock & Roll, Soul und Rockabilly in 50's Gewand. Wir bitten Big Fat Shakin' zum Tanz.

Ausschreibung Trägerschaft für die Kita „Schulbergstrolche“ in Waldheim

Die Stadt Waldheim schreibt die Trägerschaft für die integrative Kindertageseinrichtung „Schulbergstrolche“ (Hort) zum 01.01.2025 aus. Die Einrichtung ist im Bedarfsplan des Landkreises Mittelsachsen enthalten. Die aktuelle Betriebslaubnis weist 310 Plätze aus, davon 17 Plätze nach SächsFöSchulBetrVO. Alle Informationen zur Ausschreibung finden Sie ab 10.07.2024 auf der Internetseite der Stadt Waldheim www.stadt-waldheim.de - unter aktuelles und Kindertageseinrichtungen.

VEREINE

IG Fotofreunde des Heimatvereins Waldheim

■ Gestaltete Schaufenster in Waldheim

Die Stadt Waldheim prägen viele große Schaufenster von Läden, die mittlerweile, aus welchen Gründen auch immer, ihren Betrieb eingestellt haben. Um der entstandenen Leere zu begegnen, haben engagierte Bürger, Anwohner und Vereine angefangen diese zu gestalten. Begeht man die Schloßstraße vom Markt aus, so finden sich in den Fenstern der ehemaligen Läden z. B. Präsentationen des Kegelvereins, des Handballvereins oder des Spindelfaschingsclubs, um nur einige zu nennen.

Das Schaufenster in der Schloßstraße 17 wird unter Regie des Heimatvereins von Waldheim gestaltet. Im Verein ist es zur schönen Tradition geworden, dass die verschiedenen Interessengemeinschaften (IG) ihre unterschiedlichen Aktivitäten präsentieren. So haben sich zuletzt die IG Modellbau oder die IG Wandern mit Ausstellungen gezeigt.

Wer zurzeit unser Fenster besucht, findet eine Bilderausstellung der IG Fotofreunde mit verschiedenen Stadtansichten. Die Bilder in herausgehobener Qualität zeigen viele schöne Orte unserer Stadt und ihrer Umgebung. Es lohnt sich wieder mal, bei einem Stadtbummel vor dem Schaufenster des Heimatvereins halt zu machen.



Kultur- und Heimatfreunde e.V. für Waldheim und Umgebung

■ Geschichte von Waldheim ganz nah!

„Es ist wieder soweit!“ Mit diesen Schlagworten veröffentlichte die Sächsische Jugendstiftung im Amtsblatt (Jan. 2024) von Waldheim wieder einen Aufruf an Jugendliche, sich an Geschichtsforschungsprojekten zu beteiligen. Gegenstand der Forschungsarbeiten sollte das letzte Jahrhundert im sozialen Umfeld in ihrem Heimatort sein. Wie war es im National-

sozialismus, zum Ende des Zweiten Weltkrieges oder in der DDR? Welche Stimmen wurden noch nicht gehört oder sind in Vergessenheit geraten?

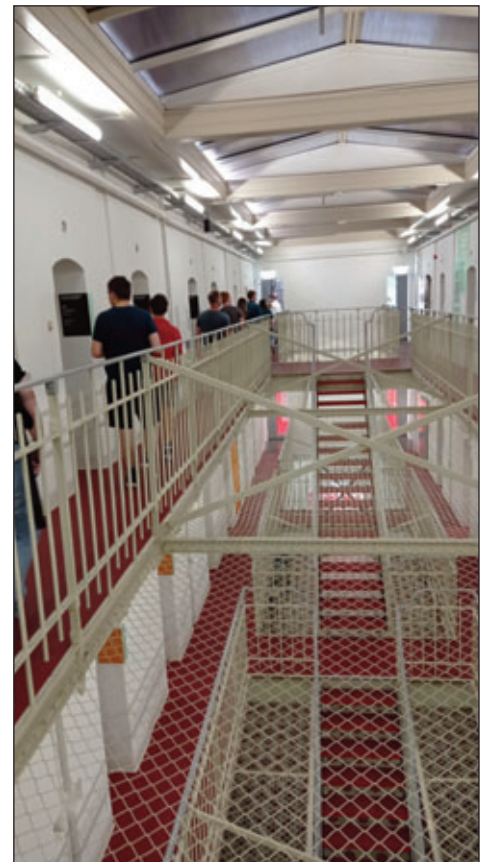
Im Februar haben sich elf Jungen und Mädchen der Oberschule Waldheim zusammengefunden und beteiligen sich nun an einem Geschichtsprojekt, das sich mit den Todesmärschen zum Ende des Zweiten Weltkrieges beschäftigt. Angeregt hat das Projekt der Heimatforscher W. Heinrich aus Bad Lausick. Weitere Unterstützung erhalten die Jugendlichen vom Heimatverein Waldheim.

Im Morteltal, ausgangs der Stadt, befindet sich ein Denkmal in Form einer Faust. Viele ältere Waldheimer erinnern sich noch an Zeiten in der DDR, an denen dieses zu Aufmärschen zum Beispiel am 1. Mai genutzt wurde. Dreißig Jahre nach der Wende ist dieser Ort nahezu in Vergessenheit geraten. Es ist für Interessierte kein Hinweis zu finden, was es mit dem Denkmal auf sich hat. Das soll sich ändern. Die elf Jugendlichen wollen die Geschehnisse um die Todesmärsche in den letzten Kriegstagen des Zweiten Weltkrieges aufarbeiten, die Ereignisse wertefrei analysieren und mit einer Gedenktafel daran erinnern.

Die Schüler haben sich in Arbeitsgruppen aufgeteilt, um so schneller zu Ergebnissen zu kommen. Unterstützung erhalten haben sie auch von der Sächsischen Jugendstiftung. So konnten zwei Mädchen und zwei Jungen an einer Kick-off Veranstaltung vom 8.-9. Juni 2024 in Chemnitz teilnehmen. Auf der Veranstaltung in der Jugendherberge „Eins“ wurde Wert auf Vernetzung und Austausch sowie auf die Vermittlung von methodischen und inhaltlichen Bildungsangeboten in der Umsetzung eines Geschichtsprojektes gelegt, was der Umsetzung des Forschungsprojektes hilfreich sein wird. Die Veranstaltung beinhaltete auch einen

Besuch im Kaßberg- Gefängnis Chemnitz, welches zu DDR-Zeiten als Untersuchungsanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit diente und in der Zeit des Nationalsozialismus als Gefängnis für Angehörige unterschiedlicher Opfergruppen diente.

Tim Fechner



VEREINE

SKV Waldheim

■ Neuer Wanderpokal der Stadt Waldheim wandert nach Penig

Am 15. Juni hatten die Waldheimer Kegler zum 17. Mal zwölf Mannschaften zum Turnier um den Pokal der Stadt Waldheim nach Leisnig eingeladen. Nachdem im vergangenen Jahr der Pokal nach drei Siegen in Folge endgültig nach Zwickau wanderte, musste ein neuer Wanderpokal organisiert werden.

Den Turnierauftritt vollzogen die Teams vom SV Fortschritt Oschatz, SV Leisnig 90, Nerchauer SV und einer Mannschaft der Spielgemeinschaft Waldheim/Geringswalde. Bereits nach den ersten Spielern jeder Mannschaft setzten sich Leisnig und Nerchau von den anderen Teams ab. Kontinuierlich wuchs ihre Führung wobei bis zum Schlusspieler die Nerchauer Kegler in Front lagen, jedoch konnte deren Schlussstarter den knappen Vorsprung nicht ins Ziel bringen. Die Leisniger siegten in diesem Durchgang mit guten 1589 Kegel gegenüber 1581 Kegel der Nerchauer. Die Teams von Oschatz und der Spielgemeinschaft kamen auf 1474 und 1339 Kegel. Bemerkenswert ist der Einsatz des ältesten und jüngsten Starters des Turniers auf Seiten der Spielgemeinschaft. Werner Höhne (83 Jahre) und Magnus Altenburger (11 Jahre) spielten als Duo zusammen.



Unser Generationen Paar



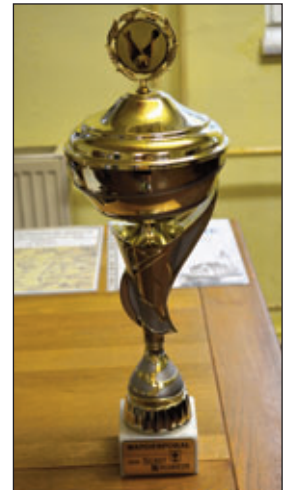
Volles Haus

Im Mitteldurchgang traten die Teams von BSC Motor Rochlitz, SV Grün Weiß Schweikershain, Döbelner SC 02/90 und der Gastgeber SKV 2001 Waldheim gegeneinander an. Die Gäste aus Rochlitz konnten zu Beginn den anderen Mannschaften nicht folgen. Döbeln, Schweikershain und Waldheim lieferten sich einen spannenden Dreikampf, welchen letztendlich die Döbelner knapp mit 1555 Kegel für sich entschieden. Mit diesem Ergebnis konnten sie aber die führenden Mannschaften des ersten Durchgangs nicht bezwingen. Die Gastgeber lagen zu diesem Zeitpunkt auf dem vierten Platz.

Die vermeintlich stärksten Teams trafen im Schlussthrough aufeinander, TSV Penig (2 x Zweiter), LWV Geringswalde (mehrfacher Pokalsieger), SV Stauchitz (als Telekom Oschatz Pokalsieger 2014) und der Verbandsligist aus Brandenburg KC Bad Liebenwerda. Bereits zu Beginn konnten sich die Peniger Kegler leicht von der Konkurrenz absetzen. Die zweiten Starter von Geringswalde (Herbst 443 Kegel Tagesbestwert), Stauchitz (Heinke 427 Kegel) und Penig (Sohre 431 Kegel) zeigten der noch zahlreich versammelten Kegelgemeinde was in Leisnig spielbar war. Einzig der KC Bad Liebenwerda konnte da nicht mithalten. Letztendlich setzte sich die konstanteste Mannschaft, TSV Penig, durch und sicherte sich mit 1608 Kegel den Wanderpokal. 11 Kegel weniger erreichte die Geringswalder Mannschaft vor dem Überraschungsteam vom SV Leisnig. Bei der Siegerehrung wurden alle Teams mit einer Urkunde geehrt.

Damit der vermutlich mittlerweile größte Kegelevent der Region so erfolgreich war, lag auch an den über 16 Vereinsmitgliedern des SKV 2001 Waldheim, welche als Aktive oder Unterstützer anwesend waren.

1. TSV Penig	1608 Kegel
2. LWV Geringswalde	1597 Kegel
3. SV Leisnig 90	1589 Kegel
4. Nerchauer SV	1581 Kegel
5. Döbelner SC 02/90	1555 Kegel
6. SKV 2001 Waldheim	1551 Kegel
7. SV Grün Weiß Schweikershain	1533 Kegel
8. SV Stauchitz 47	1526 Kegel
9. KC Bad Liebenwerda	1492 Kegel
10. SV Fortschritt Oschatz	1474 Kegel
11. BSC Motor Rochlitz	1436 Kegel
12. SpG Waldheim/Geringswalde	1339 Kegel



Das Objekt der Begierde



TSV Penig

VEREINE

Fortschritt Reinsdorf e.V.

■ Wandertag der Frauen-Sportgruppe „Fortschritt Reinsdorf e.V.“

Bereits Ende Mai trafen sich die Vereinsmitglieder der „Fortschritt Reinsdorf“ zum diesjährigen Wandertag. Nach dem bereits im letzten Jahr der Höhenrundwanderweg von Waldheim absolviert wurde, war diesmal die Burg Kriebstein unser Ziel.

Bei strahlendem Sonnenschein wanderten wir am 26. Mai von Reinsdorf über Gilsberg, Rauschental zur Burg Kriebstein und zurück entlang der Talsperre sowie Beerwalde.

Höhepunkt war diesmal jedoch nicht die Burg allein, vielmehr staunten wir über die umfangreichen Bauarbeiten am Burgberg.

Unsere Frauen-Sportgruppe existiert seit 1968 und wir können bereits auf ein großes Stück Geschichte zurück blicken. Natürlich haben auch wir mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen und möchten auf diesem Weg interessierte und sportbegeisterte Frauen auf uns aufmerksam machen.

Treffpunkt ist Mittwoch aller 14 Tage um 19:30 Uhr das Dorfgemeinschaftshaus in Reinsdorf zur Gymnastik oder Radfahren, Federball, Tischtennis, Wandern... und Gemeinschaftspflege.

Ansprechpartner: Anja Schumann



■ 2. Schlosstraßenfest 07.09.2024

Kuchen-Wettkampf, Spielmeile, Unterhaltung, ... nach erfolgreicher Premiere des Schlosstraßenfestes im vergangenen Jahr hat das Event-Team neue Ideen. Mit dem Wettstreit um den Kuchen-Pokal der Stadt Waldheim startet die Party bereits am Nachmittag. Schon jetzt sollte die Suche nach den besten Kuchenrezepten beginnen.

Bewerbung bis 20.08.2024 möglich.

Auf rege Beteiligung freut sich

Kathrin Schneider & Event-Team Schloßstraße

Bewerbung zur Teilnahme am Wettkampf um den KUCHENPOKAL

Name/Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Kuchensorte: _____

Bitte ausschneiden und im Umschlag in den Briefkasten der
FMP-Galerie, Schloßstraße 23
einstecken!

Anzeige(n)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt/en folgende Beilage/n bei:

- MTG Treppenlifte
 - Teichert GmbH & Co. KG
 - Maisterlabyrinth® Landwirtschaftlicher Betrieb
- Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Tischlerei Gebr. Ackermann

Tischlerei • Glaserei
09326 Altgeringswalde
Untere Dorfstraße 66
Tel.: (037382) 8 15 89
Fax: (037382) 8 14 79



weru

ZUKUNFT. ZUHAUSE. LEBEN.

- Holzfenster & Türen
- Reflexa-Sonnenschutz
- Innentüren

Internet: <http://www.gebr-ackermann.de> • E-Mail: info@gebr-ackermann.de

VEREINE

Waldheimer Seitenspinner

■ Aktuelles von den Seitenspinnern:

Ankündigung:

Einen literarischen Cocktail präsentieren die Seitenspinner am Freitag, dem 9. August 2024 ab 18 Uhr in der Gaststätte Pfaffenberg Waldheim. Die Schreiberlinge stellen sich selbst und eine Auswahl ihrer Werke in buntgemixter Form vor. Freuen Sie sich auf eine kurzweilige Stunde der Worte in musikalischer Umrahmung.

Kontakt

zu den Seitenspinnern:

0152 3389 8224 oder
seitenspinner.waldheim@web.de
über Gaststätte Pfaffenberg:
034327-93913



OBERSCHULE

■ Ein Tag voller Spaß und Sport

Waldheimer Oberschüler feiern ihr Schulfest

Zum dritten Mal in der Geschichte unserer Oberschule führten wir Montag, den 17.06.2024 zum Ausklang dieses Schuljahres ein Schulfest durch. Nach der Eröffnung durch Schulleiter Jan Genscher, der Tanzgruppe und den Cheerleadern beteiligten sich alle Klassen am Brennballturnier. Die Sieger werden während unseres Meetings am Mittwoch mit einer Urkunde geehrt.

Sportgeräte konnten ausgeliehen werden. Und auch für die Verpflegung mit Bratwurst und Fassbrause, gesponsert vom Förderverein der Oberschule, war gesorgt. Auch wenn uns der Wettergott teilweise im Stich ließ, nutzten wir die Gelegenheit, um die Ereignisse der vergangenen Wochen und Monate noch einmal Revue passieren zu lassen.

Vielen Dank an das Organisationsteam um Herrn Meyer, OMEGA Sorg, die Elternvertreter Frau Hörig, Frau Haubold und Frau Behrenz sowie dem Förderverein.

Gabriela Kotzur

GRUNDSCHULE

■ „Sport frei“ – Grundschule Waldheim



Am 10.06.2024 feierten wir gemeinsam unser jährliches Sportfest an der Grundschule Waldheim. Ganz im Zeichen der Bewegung absolvierten die Kinder verschiedene spannende Stationen. Die Sonne strahlte kräftig vom Himmel und versüßte uns die Laune.

Besonders die Hüpfburg sorgte bei allen für große Freude und Abwechslung. Die dritten und vierten Klassen führten außerdem einen Dreikampf durch, welcher aus den Disziplinen 50-Meter-Sprint, Weitsprung und Weitwurf bestand. Dabei konnten die Kinder ihr Können

unter Beweis stellen und zeigen, wie fleißig sie trainiert haben. Aber auch die ersten und zweiten Klassen durften bei vielen Übungen wetten. Stärken konnten sich die Kinder an der Fitnessbar mit Obst und Getränken, die vom Förderverein der Grundschule gesponsert wurde.

Wir bedanken uns recht herzlich bei dem Förderverein der Grundschule Waldheim, der Allianz Walter in Hartha und allen tatkräftig Helfenden, die uns an diesem Tag unterstützt haben.

Folgenden Schülerinnen und Schülern gratulieren wir für die herausragenden Leistungen beim Dreikampf:

Klassenstufe 3

Mädchen: Platz 1: Gloria Wehner, Platz 2: Lindsay Petters, Platz 3: Emily Hahnefeld
Jungen: Platz 1: Georg Merker, Platz 2: Samuel Tschörpe, Platz 3: Marvin Milnikel

Klassenstufe 4

Mädchen: Platz 1: Jolien Müller, Platz 2: Laura Gropp, Platz 3: Hira Dogan
Jungen: Platz 1: Lennox Busch, Platz 2: Leo Holz, Platz 3: Niko Erichson

Cynthia Dietze
Grundschulpädagogin

GRUNDSCHULE

Der Lauf um die Grundschule Waldheim

Auch in diesem Schuljahr wurde in der letzten Woche vor den Sommerferien ausdauernd und ehrgeizig gerannt – am Dienstag, den 18.06.2024 fand der Lauf um die Grundschule Waldheim statt. Bei angenehm sonnigem Wetter begrüßte Frau Lorenz-Ziegenbalg alle Schülerinnen und Schüler, die sich bereits motiviert zum gemeinsamen Auftakt versammelt hatten. Auch Frau Dietze spornete die Kinder durch bekräftigende Worte dazu an, ihr Bestmögliches zu geben. Das gemeinsame Aufwärmen übernahmen einige Viert-Klässler, so dass wirklich alle gut in den bewegungsreichen Tag starten konnten.

Dann machten sich schon die ersten Läuferinnen und Läufer an der Startlinie bereit. In jeder Klassenstufe liefen jeweils die Mädchen und die Jungen auf einer vorbereiteten Strecke um das Schulgebäude herum gegeneinander um die Wette. Sowohl die 1. und 2. Klassen mussten sich bei zwei Runden unter Beweis stellen, die 3. Klassen bei drei und die 4. Klassen sogar bei vier Runden. Die zuschauenden Klassen feuerten eifrig während der Läufe an und das nicht nur bei den Erstplatzierten! Wirklich jedes Kind wurde unter ermutigenden Zurufen und Klatschen dazu angespornt bis zum Ende durchzuhalten.

Neben dem Lauf wurden die Schülerinnen und Schüler in der Stadtsporthalle aktiv. Dort fanden Sportspiele wie beispielsweise Ball über die Leine statt. Auch dort fehlte weder Ehrgeiz noch der Spaß am Sport. Ein wirklich aktiver Tag für die gesamte Schülerschaft. Die Bemühungen der Kinder wurden bei einer anschließenden Siegerehrung gewürdigt. Bronze-, Silber- und Goldmedaillen sowie kräftigen Applaus wurden den folgenden Kindern zu teil:

Klasse 1

Mädchen:

Platz 1 – Lucy Geßner (1a), Platz 2 – Belinda Busch (1c), Platz 3 – Lotta Müller (1b)

Jungen:

Platz 1 – Anton Bebersdorf (1c), Platz 2 – Bela Dumke (1a), Platz 3 – Lio Laschet (1b)



Klasse 2

Mädchen:

Platz 1 – Pia Pönig (2b), Platz 2 – Greta Schwenker (2c), Platz 3 – Kim König (2b)

Jungen:

Platz 1 – Eddie Büchel (2b), Platz 2 – Emil Huhn (2c), Platz 3 – Franz Colditz (2c)

Klasse 3

Mädchen:

Platz 1 – Mursa Muradi (3c), Platz 2 – Lydia Wolff (3b), Platz 3 – Lindsey Petters (3a)

Jungen:

Platz 1 – Eric Böhme (3b), Platz 2 – Georg Merker (3a), Platz 3 – Samuel Tschöpe (3a)

Klasse 4

Mädchen:

Platz 1 – Jolien Müller (4c), Platz 2 – Laura Gropp (4a), Platz 3 – Yasmina Hochmuth (4b)

Jungen:

Platz 1 – Leo Holz (4b), Platz 2 – Arne Bebersdorf (4b), Platz 3 – Valentin Busch (4a)

Sandra Orłowski
Referendarin



GRUNDSCHULE

■ Unsere Viertklässler sagen „Auf Wiedersehen“

Am Mittwoch, dem 19.06.2024, trafen sich die Kinder der Klassen 4a, 4b und 4c zum letzten Mal dort, wo sie auch ihren allerersten Schultag begonnen haben, nämlich in der Stadtsporthalle. Dort versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler, alle Lehrerinnen und Lehrer sowie zahlreiche Eltern sowie Großeltern, um gemeinsam den letzten Schultag zu begehen und unsere Viertklässler zu verabschieden.

Nach einem feierlichen Einmarsch zeigten die Kinder der 4. Klassen allen Gästen ein tolles Programm. Besonders beeindruckend waren die Dankesreden unserer Viertklässler. So manche Träne konnte man in den Augen der Kinder, aber auch der Erwachsenen entdecken.

Zum ersten Mal fand auch eine Aufführung der Eltern statt. Sie zeigten eine etwas andere Schulstunde und brachten uns herzlich zum Lachen. Einige Lehrerinnen der Grundschule bedankten sich bei den Viertklässlern für die gemeinsame Zeit mit einem lustigen Sketch, der über eine besondere Sportstunde berichtete. Aber auch die Aufführungen der Mädchen unserer

„Tanz-AG“ unter Leitung von Frau Meyer sowie die Kinder der „Musik-AG“ erfreuten mit ihren Aufführungen das Publikum.

Unser Dank gilt dem Förderverein unserer Grundschule, der auch wieder in diesem Jahr die Zeugnismappen, Blumen und Kulis als Abschlussgeschenke für unsere Kinder der vierten Klassen sponserte.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir an die Eltern unserer Viertklässler für den großzügigen Spendenscheck. Wir werden über dessen Verwendung auf jeden Fall berichten. Eine Idee dazu gibt es schon.

An diesem Tag verabschiedeten wir ebenso unsere langjährige Lehrerin, Frau Karla Geißler, in den wohlverdienten Ruhestand. Das Lehrerteam bedankte sich bei ihr mit einem Gedicht über ihr Schaffen an der Grundschule Waldheim. Ganz viele Jahre lang hat sie den Kindern das Lesen, Rechnen und Schreiben beigebracht. Aber auch viel handwerkliches Geschick vermittelte Frau Geißler im Werkunterricht. Nicht nur das zeichnete ihre Lehrertätigkeit aus. Sie war immer für ihre Kinder da, tröstete so manche Träne, klebte so manches Pflaster auf zerschundene Knie und war den Eltern stets ein guter Partner.

Wir sagen dafür herzlich danke und wünschen ihr für den Renteneintritt alles erdenklich Gute und Liebe, vor allem aber Gesundheit.



Im Anschluss an die Verabschiedung erhielten alle Kinder in den einzelnen Klassen ihre Jahreszeugnisse und durften sich endlich auf die wohlverdienten Ferien freuen.

Wir wünschen allen Kindern erholsame und ereignisreiche Sommerferien und unseren Viertklässlern einen erfolgreichen Start an ihren neuen Schulen. Und falls diese doch einmal das Grundschulheimweh ereilen sollte, freuen wir uns sehr über einen Besuch.

Annett Lorenz-Ziegenbalg
Grundschulrektorin



KITA „WIRBELWIND“ WALDHEIM

■ Rückblicke auf die Monate April und Mai der Kita „Wirbelwind“ aus Knobelsdorf



Die Einweihung unserer Kinderküche war ein Gedicht,
die Kinder hatten selbst zubereitete Speisen für unsere Gäste aufgetischt.

Am 15. April, wer hätte das gedacht,
hatten die Vorschüler das „Flitzi-Sportabzeichen“ gemacht.

Bei „Running for help“ waren wir auch dabei,
denn das Helfen, für eine gute Sache, ist uns nicht einerlei!
Am 24. April war Robbe „Noby“ vom DLRG bei uns zu Besuch,
sie brachte uns die Schwimmregeln bei, dies fanden wir sehr gut.

Ein Arbeitseinsatz wurde am 26. und 27. April gemacht,
durch die Unterstützung von vielen fleißigen Vatis wurde viel vollbracht.
Z.B.: Umbau unseres Sandkastens und Aufbau unserer neuen Hochbeete.

Weitere Unterstützung erhielten wir durch:

BHG-Baustoffe Burgstädt; Firma Schrader und D. Schulz

Der 14. Mai, dieser Tag war fein,
denn da luden wir alle Großeltern zum „Oma-Opa-Tag“
auf das Herzlichste ein.

Mit einem Programm der Kinder fing dieser Tag an,
Kaffee und Kuchen folgten so dann.

Das Abschlussfest unserer Vorschüler war am 30. Mai,
aber auch mit einer Zuckertüte vom „Zuckertütenfest“ (31. Mai)
ist ihre Kindergartenzeit noch nicht ganz vorbei.

Zur großen Überraschung unserer Vorschüler,
wer hätte das gedacht,
wurden ihre Zuckertüten, frisch geerntet vom Feld,
von der Knobelsdorfer Agrarprodukt GmbH & Co. KG gebracht.

Es grüßen Euch alle Kinder und das Team der Kita „Wirbelwind“ aus
Knobelsdorf!



■ Das Neuste aus der Kita „Wirbelwind“ in Knobelsdorf vom Monat Juni



Für den 4. Juni machten wir uns alle sehr schick,
denn da kam zu uns der Fotograf – „klick, klick“!

Am 14. Juni, dieser Tag war famos,
denn zum Kindertag ist bei uns immer was los!
Dieser Tag sollte nicht nur für uns Kinder sein,
am Nachmittag luden wir dazu noch unsere Eltern ein.

Mit vielen Spielen, Hüpfburg und vieles mehr,
zauberten unsere Erzieherinnen diesen Tag für uns her!
Der 25. Juni, dies sollte für unsere Kinder noch eine Überraschung sein,
da weihten wir unser gewonnenes Hochbeet,
von der VR-Bank, gemeinsam mit Ihnen ein.

Wir hatten uns auch die Zeit genommen
und Ende Juni, für die Großen, mit einem Schwimmkurs begonnen.

Viel Spaß beim Lesen, wünschen Euch die Kinder und das Erzieher-
Team der Kita „Wirbelwind“ in Knobelsdorf!



KITA „WIRBELWIND“ WALDHEIM

VR-Bank Mittelsachsen eG stattet Kitas mit Hochbeet-Sets aus



10 Kindertagesstätten freuen sich über Premium-Hochbeet-Sets im Gesamtwert von 14.500 Euro

Waldheim. Die ersten Pflanzen wachsen bereits in den Beeten. Im Rahmen der Hochbeet-Aktion der VR-Bank Mittelsachsen eG bewarben sich zu Beginn des Jahres 92 Kindertagesstätten um eines von insgesamt zehn Hochbeet-Sets, bestehend aus zwei Hochbeeten inkl. umfangreicher Ausstattung, im Wert von je 1.450 Euro. Am 25.06.2024 stattete Vorständin Angelika Belletti der Kita „Wirbelwind“ in Knobelsdorf einen Besuch ab, um die ersten Ernteerfolge zu sehen und sich Tipps von den kleinen Nachwuchsgärtnern einzuholen, was beim Gärtnern besonders wichtig ist.

Die Premium-Hochbeete aus heimischem Holz leisten einen wesentlichen Beitrag zur frühkindlichen Entwicklung und nachhaltigen Bildung. Die Kinder genießen infolge der praktikablen Nutzung der Beete die Vorzüge, verschiedene Kräuter- und Gemüsesorten anzubauen, ihnen beim Wachsen zuzusehen und mit den eigenen Sinnen bewusst wahrzunehmen.

„Die Kleinen lernen den Entstehungsprozess von verantwortungsvoll erzeugten Lebensmitteln kennen und erleben im Anschluss an die Ernte, wie diese schmackhaft und für die Gesundheit förderlich zubereitet werden können“, erläutert Vorständin Angelika Belletti.

Das Rundum-sorglos-Paket beinhaltet zusätzlich ein Abdeckkleisten-Set für konstruktiven Holzschutz, eine innenliegende stabile Noppenfolie gegen Feuchtigkeit und ein Nagergitter aus verzinktem Metall zum effektiven Schutz vor Wühlmäusen und anderen Nagern. Hinzu kommt ein Befüllungs-Set an Bio-Erden mit Bio-Erde, fein zerkleinertem Bio-Kompost und stabilisierender Bio-Hochbeetfüllung. Für den perfekten Start gab es passende Sämereien-Sets. Alles in allem freuten sich die Kinder ebenfalls über Gartenhandschuhe zum Schutz der Kinderhände und adäquates Gartenwerkzeug, was den idealen Einstieg in die Gartenwelt ermöglicht.

„Wir haben uns vor kurzem bereits eine Kinderküche angeschafft, in der unsere Kinder Speisen zubereiten können. Mit den wunderschönen Hochbeeten können wir nun das eigene Gemüse gemeinsam anbauen, pflegen und ernten. Somit ist der Ernährungskreislauf geschlossen – Vielen Dank an die VR-Bank Mittelsachsen eG für diese großartige Aktion“, beschreibt Kitaleiterin Peggy Weber.

Die hochwertig verarbeiteten Hochbeet-Sets „Made in Germany“ wurden unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und Regionalität in Zusammenarbeit mit der Jürries und Jang GmbH zusammengestellt. Mit Abmessungen von 190,5 cm x 120,5 cm (Breite x Höhe) und 130,5 cm x 60,5 cm (Breite x Höhe) bieten die Hochbeete eine optimale Arbeitsfläche für die Gartenarbeit. Bedingt durch eine Höhe von 65 cm sind sie zudem sehr kindgerecht und bestehen aus massivem Lärchenhartholz, das für seine Robustheit und Witterungsbeständigkeit bekannt ist.

Weiterhin wurden ausschließlich Materialien aus kleinen und mittelständischen Unternehmen aus Sachsen verarbeitet. Weitere Informationen zu den Hochbeeten, dem Zubehör sowie der Produktionsstätte sind unter www.gartenallerlei.de verfügbar.

„Die Fertigung der Hochbeete erfolgte in einer Dresdner Werkstatt für Menschen mit Behinderungen, was unseren Einsatz für soziale Verantwortung und lokale Produktion betont“, schildert Uwe Jürries (Geschäftsführer der Jürries und Jang GmbH). „Dem stimmen wir als regionale Genossenschaftsbank absolut zu. Bei der Kita-Aktion war es unser Ziel, alles in guter Qualität und unter sozialförderndem wie auch lokalem Blickwinkel herstellen zu lassen. Davon profitieren nicht nur die glücklichen Gewinner, sondern schlussendlich jeder“, fügt Vorständin Angelika Belletti hinzu.

Darüber hinaus erhielten 9 weitere Kindertagesstätten in Mittelsachsen ein Hochbeet-Set:

- Integrative Naturkindertagesstätte „Oederaner KITZ“ (Oederan)
- Kinderhaus Schatzinsel (Lichtenberg/Erzgebirge)
- Kindertagesstätte „Berta Semmig – Haus der kleinen Stifte“ (Döbeln)
- Kindertagesstätte „Haldenstrolche“ (Kleinvoigtsberg)
- Kindertagesstätte „Pustebume“ (Berbersdorf)
- Kindertagesstätte „Pustebume“ (Freiberg)
- Kindertagesstätte „Sonnenglanz“ (Brand-Erbisdorf)
- Kindertagesstätte „Sonnenschein“ (Rechenberg- Bienenmühle)
- Kindertagesstätte VdK „Sonnenschein“ (Leisnig)

KITA „WASSERPLANSCHER“ WALDHEIM

Der FreiGeist besucht die forschenden „Wasserplanscher“



Am 22.03.2024 erhielt unser Team der Kita „Wasserplanscher“ im Rahmen einer besonderen Veranstaltung, in Dresden, die lang erarbeitete Zertifizierung der Stiftung „Kinder forschen“.

Bei dieser Stiftung handelt es sich um die größte Frühbildungsinitiative in Deutschland. Durch die Teilnahme an Fortbildungen, die Erweiterung unserer Konzeption und die Umstellung auf teiloffene Arbeit, die Durchführung zahlreicher Projektangebote sowie die Dokumentation der kindgerechten Forscheraktivitäten, konnten wir uns im Dezember 2023 für die Zertifizierung bewerben.

Vor allem die frühe Bildung in den MINT-Bereichen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) sowie die Bildung für nachhaltige Entwicklung - mit dem Ziel, die Kinder stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen, erfüllt uns mit besonderem Stolz.

Allen Bildungsangeboten liegt der Ansatz des entdeckenden und forschenden Lebens zugrunde. Die Kinder gehen schrittweise eigenen Fragen und spannenden Phänomenen nach. Das Motto des diesjährigen bundesweiten Aktionstages der Stiftung lautet: „Entdecken, Forschen, Freisein“.

Dementsprechend gestalteten die Erzieherinnen der Kita „Wasserplanscher“ am 17.06.2024 ein Forscherfest mit dem Namen „Der FreiGeist im Experimentiergarten“.

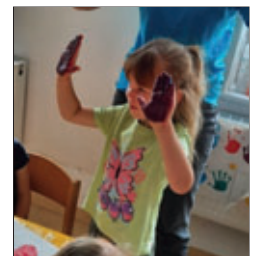
Ein echter FreiGeist zeichnet sich dadurch aus, dass er den Mut hat, sich seines eigenen Verstandes zu bedienen und sich von seinem Herzen leiten lässt. Außerdem ist er witzig, kann sich in allerlei Sachen verwandeln und weiß eine Menge.

Diesen FreiGeist suchten die kleinen Forscher im ganzen Gebäude und standen dabei vor drei Rätseln. Nicht nur die 60 Kinder staunten über drei spannende Experimente, sondern auch Herr Krenkel von der Industrie- und Handelskammer Chemnitz zeigte seine Begeisterung.

Nachdem alle Experimente erforscht und kindgerecht erklärt wurden, fanden die Kinder einen großartigen Schatz im Garten der Einrichtung und freuten sich über 60 Medaillen der Stiftung „Kinder forschen“. Zusätzlich gab sich der FreiGeist durch laute Geräusche zu erkennen und stieg mit Heliumballons und einem lieben Gruß von der Kita „Wasserplanscher“ in Richtung Himmel und fühlte wieder seine unendliche Freiheit.



Aus blau und rot wird.....?



Lila!



Was geht unter, was schwimmt? Was ist, wenn ich die leere Flasche mit Wasserfülle und dann wieder ins Wasser lege? Schwimmt sie noch?



Elli Martin lässt den FreiGeist in die nächste Kita fliegen

KITA „TIERHÄUSCHEN“ WALDHEIM

■ Sommer-Wasser-Fest am 07.06.2024

Bei schönem Sommerwetter feierten alle Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern mit uns ein tolles Sommerfest. Zu Gast waren ca. 250 Erwachsene und ca. 50 Geschwisterkinder die gemeinsam mit unseren Kita-Kindern das gesamte Gelände der Kita erkundeten.

Zu Beginn des Festes gestalteten alle Gruppen ein Programm zum Thema Wasser. Mit ganz unterschiedlichen Liedern und Tänzen, wie dem „Feuerwehrlied“, dem „Gummistiefeltanz“, dem „U-Boot Song“ begeisterten die kleinen Künstler die Gäste, die kräftig mitsangen und klatschten. Die Musical-Kinder sangen gemeinsam mit Oana Bran am Klavier das Lied der Tiere, die auf die Arche Noah gehen.

Nach dem Programm konnten sich alle Erwachsenen und Kinder an verschiedenen Stationen mit Wasser in ganz unterschiedlichen Arten austesten. Es gab Experimente, wie eine Gummibärchen-U-Boot Tauchstation oder ein „Flaschenklavier“, auf dem man die unterschiedlichsten Melodien spielen konnte. Bei einer Schatzsuche fanden die Kinder echte Goldschätze.

Ob beim Entenangeln, Seifenblasen, Wasserparcour mit vielen Hindernissen oder beim Büchsen spritzen mit der Wasserspritzpistole, alle Großen und Kleinen hatten ihren Spaß.

3 Mitarbeiter der Veolia unterstützten uns tatkräftig mit einem Stand. Bei verschiedenen Speisen und wunderbar erfrischendem Wasser mit Früchten und Kräutern konnten sich alle Erwachsenen und Kinder stärken.

Wir danken allen fleißigen Eltern sowie Monika Holz und Birgit Baier, die uns beim Vorbereiten und Nachbereiten des Festes sowie bei der Durchführung so tatkräftig unterstützt haben.



■ Von schwimmenden Zuckertüten und Popkorn-pupsenden Geistern

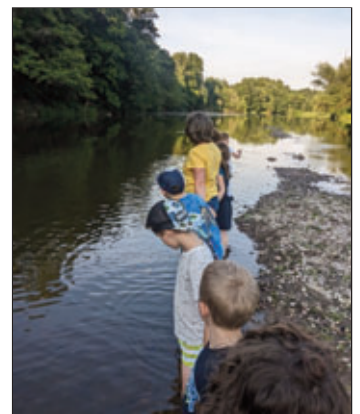
Ende Mai fuhren unsere Schulanfänger, wie jedes Jahr, in den Töpelwinkel. Dort angekommen, mussten zuerst die Zimmer bezogen werden. Das Ausknobeln der Raumaufteilung war natürlich aufregend und spannend. Zu unserer Überraschung gab es sogar Doppelstockbetten. Als also alle Betten bezogen waren und wir das Gelände erkunden konnten, war die Freude groß über die zahlreichen Spiel-, Bastel- und Bewegungsmöglichkeiten. Eine kleine Probekletterrunde auf dem Kletterbogen durfte dabei natürlich nicht fehlen. Das Wetter war uns wohl gesonnen, sodass wir auch mit den Füßen in der nahegelegenen Zschopau planschen konnten. Sogar Muscheln haben wir gefunden!

Nach einem leckeren Abendbrot besuchten uns alle Erzieher aus der Kita zu einer Überraschungsparty. Wir sangen am Lagerfeuer unsere besten Kita-Hits und grillten Stockbrot. Verschiedene andere Naschereien waren auch vorhanden, sodass einer gelungenen Fete nichts mehr im Wege stand.

Während des Nachmittags fanden wir immer wieder Popcorn im Haus, sodass die Vermutung laut wurde, dass „Schubidu“ unser Popkornpupsendes Kitagespenst vermutlich mitgekommen sein musste. So verfolgten wir bei einer Nachtwanderung einer knusprigen Spur. Ob wir Schubidu gefunden haben, das bleibt jedoch unser Geheimnis!

Am nächsten Tag besuchte uns ein Jäger mit seinen zwei Jagdhunden und erklärte uns alles über den Wald und seine Bewohner. Seine Hunde begleiteten uns ans Zschopau Ufer und präsentierten ihr Können. Eigentlich wollte uns der Jäger auch den Zuckertütenbaum zeigen. Aber an diesem Baum hingen keine. Wo waren sie? Mit den Hunden an der Leine gingen wir sie also suchen. Plötzlich hörten wir von der anderen Seite der Zschopau einen Ruf: „Wollt ihr eure Zuckertüten?“ „Jaaaaa“ riefen wir. „Dann müsst ihr mir was singen!“ Und singen, das konnten wir gut. Und was war das für eine Freude? -Ein Ruderboot randvoll mit Zuckertüten kam angefahren. So ging auch der zweite Tag und somit unsere Gruppenreise mit ganz viel Kinderlachen bald zu Ende. Es war für alle ein tolles Erlebnis.

Nun genießen unsere Vorschulkinder noch die letzten Kindergarten tage, bevor sie in ein neues Abenteuer einsteigen. Wir wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Liebe und ganz viel Spaß in der Schule!

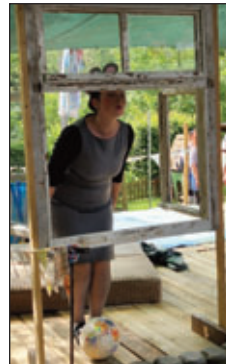


KITA „ZSCHOPAUKNIRPSE“ WALDHEIM

VOLKSSOLIDARITÄT

„Heute trimmen wir uns fit!“

Genau unter diesem Motto stand der diesjährige Kindertag bei den Zschopauknirpsen. Es war ein wunderschöner Vormittag und Nachmittag und ein erfolgreicher Abschluss des ersten Jahres im fit4future Präventionsprojekt. Am Vormittag sind wir auf Wanderschaft gegangen und die Kinder sollten die Wegweiser mit sportlichen Aufgaben entdecken. Alle Gruppen haben den richtigen Weg zum Platz der Feuerwehr in Schönberg gefunden. Der Nachmittag startete mit einem kleinen Theaterstück gespielt vom Elternrat und Erzieherinnen der Kita. Vorlage war das Kinderbuch „Wie Putzi einen Pokal gewann“ von Elizabeth Shaw aus dem Jahre 1987. Danach konnten die Kinder sich selbst sportlich ausprobieren, dank der vielen Vereine die uns an diesem Tag unterstützt haben. Natürlich gab es nach der vielen Anstrengung auch eine Stärkung mit Hot Dogs, gesunden Waffeln und köstlichen Getränken.



Die Kinder erhalten die Wegekarte, um den richtigen Weg zu finden. Am Ziel gab es eine Stärkung mit Obstspießen, dann ging es zurück zum Kindergarten.

Putzi hat einen Pokal gewonnen. Juhu, dies hat er erreicht, da er sich viel an der frischen Luft bewegt, mit seinen Geschwistern Sport gemacht hat und sich gesund Ernährt. Hättest Du einen Pokal gewonnen?

An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzliche bei allen Vereinen, bei unserem Elternrat und allen Eltern, die uns an diesem Nachmittag unterstützt haben Danke sagen.



Spindel-Faschings-Club Hartha/Waldheim e.V.



DSC Judo Döbeln

KITA „ZSCHOPAUKNIRPSE“ WALDHEIM



Seibukan Karate Dojo Hartha



Hula hoop mit Mandy und Nicole



SV 94 Geringswalde & Döbelner SC



Am Glücksrad durfte gedreht werden, wenn vier Stationen besucht wurden.



Cheer & Dance e.V. Waldheim



TTC Waldheim e.V.



Eine große Schminke- und eine Bastelstation durften nicht fehlen.

KULTUR UND FREIZEIT

■ Veranstaltungen im Kloster Buch:

13.07.2024, 09:00 Uhr

Bauernmarkt

Zum Bauernmarkt bieten wieder über 90 Direktvermarkter und Händler ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V.

Um 13:00 Uhr findet eine Klosterführung statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus. Bitte beachten Sie, dass in den Monaten Juni bis August der Bauernmarkt bereits 14.00 Uhr endet.



13.07.2024, 10:30 Uhr

Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister

Um 10.30 Uhr beginnt eine Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister. Den Teilnehmern bietet sich die seltene Gelegenheit zur Besteigung der Gutskapelle. Dabei gibt es u.a. interessante Einblicke in Funktionsweise und Innenleben der Turmuhr.

20.07.2024 & 21.07.2024

Pipes, Drums & More

Der MISKUS veranstaltet in diesem Jahr wieder sein Spektakel "Pipes, Drums & More" (schottisch-irische Erlebnistage) auf dem Klostergelände.

Die Besucher erwarten jede Menge Live-Musik und mitreißende Tanzvorführungen.

An beiden Tagen laden buntes Markttreiben, landestypische Speisen und Getränke, die Wettkämpfe der Highland-Games, Bogenschießen, die Kinder-Highland-Games und viele andere Attraktionen zum Verweilen und Mitmachen ein.

14.30 Uhr findet eine Klosterführung statt. Treffpunkt vor dem Abthaus.

Nähere Informationen (u.a. zu den Eintrittspreisen) gibt es über den Veranstalter:

Mittelsächsischer Kultursommer e.V.

Georgenstr.19

09661 Hainichen

Webseite: www.miskus.de

Email: kontakt@miskus.de

Tel.: 037207/651270

28.07.2024, 14:00 Uhr

„Unterwegs“ – Vernissage im Abthaus Malerei * Holzschnitte * Aquarelle von Mathias Steude

Am Sonntag, den 28.07.2024, findet um 14.00 Uhr die Vernissage zur neuen Ausstellung im Abthaus statt.

Unter dem Titel "Unterwegs" zeigt Mathias Steude in den Museumsräumen einen Teil seiner Arbeiten: Malerei * Holzschnitte * Aquarelle.

Ausstellungszeitraum:

28.07.2024 - 31.10.2024



29.07.2024, 10:00 – 15:00 Uhr

Kreativer Ferientag

Im Scriptorium wird nicht einfach nur theoretisches Wissen vermittelt sondern vor allem richtig Hand angelegt. "Mönchskutten überstreifen und ran an die Schreibpulte..." - mit Feder und Tusche - erst wird geübt und im Anschluss eine eigene Schriftrolle angefertigt. Versehen wird diese noch mit dem passenden Siegel.

Auch die Keramikmalerei steht wieder auf dem Plan. Hier können u.a. Tierfiguren oder Blumen aus Keramik bemalt werden.

Bei der Korbmacherin können die Kinder sich ein schönes und nützliches Mitbringsel basteln. Die Körbchen in verschiedenen Formen finden als praktische Aufbewahrungs- und Ordnungshelfer für Schreibtisch oder Regal im Kinderzimmer sicher einen schönen Platz.

Zusätzlich gibt es weitere Angebote, u.a. in den Bereichen kreatives Gestalten mit Stoffen und Holz.

Um 13:00 Uhr findet eine altersgerechte Führung durch die Klosteranlage statt. Dabei können die historischen Gebäude und Räumlichkeiten erkundet und viel über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren werden.

Unser Imbiss hat für eine kleine Stärkung ebenfalls geöffnet.

10.08.2024, 09:00 Uhr

Bauernmarkt

Zum Bauernmarkt bieten wieder über 90 Direktvermarkter und Händler ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V.

Um 13:00 Uhr findet eine Klosterführung statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

Bitte beachten Sie, dass in den Monaten Juni bis August der Bauernmarkt bereits 14.00 Uhr endet.

10.08.2024, 10:30 Uhr

Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister

Um 10.30 Uhr beginnt eine Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister. Den Teilnehmern bietet sich die seltene Gelegenheit zur Besteigung der Gutskapelle. Dabei gibt es u.a. interessante Einblicke in Funktionsweise und Innenleben der Turmuhr.

■ Vorschau:

18.08.2024, ab 10:00 Uhr

Kultursonntag

Zum Kultursonntag gibt es neben Live-Musik u.a. Ausstellungen, Lesungen und Angebote für Kinder.

Zu den Künstlern vor Ort zählen das Petra Börnerova Quartett (CZ) und das Künstlerduo "Goepel & Fly" (Musikprojekt & Ausstellung).

Das Scriptorium ist geöffnet und es gibt ein Kinderprogramm mit TinaE, Spielstationen und eine Hüpfburg.

Eintritt 5,00 € (Kinder bis 14 Jahre frei)

Anlässlich des Kultursonntags gibt es einen Zeichenwettbewerb.

Unter dem Thema "Europa" können in folgenden Kategorien Bilder eingereicht werden:

- Sehenswürdigkeiten und Gebäude
- Landschaften Europas
- Menchen in Europa

Mal- oder Zeichenstil sind frei wählbar, ob als Graffiti, Aquarell oder mit Buntstiften... - da gibt es keine Vorgabe.

Einsendeschluss ist der 10.08.2024

per Post (Foto und Kopie):

Live Kultur Management

Alte Schule 10

01683 Nossen

per Email (Foto und pdf-Datei):

KlosterBuch@t-online.de



KULTUR UND FREIZEIT

Es gibt Sach- & Geldpreise zu gewinnen; die Entscheidung fällt durch Jury und Publikum.

Die Platzierungen werden im Kloster Buch bekanntgegeben. Die Preisübergabe findet zu einem späteren Termin statt.

23.08.2024, 19:30 Uhr

„Saxony“ – Sommerkonzert mit der Sächsischen Bläserphilharmonie

„Die Sächsische Bläserphilharmonie bringt alle wichtigen sächsischen Komponisten mit ihrem Spätsommerkonzert am 23.08.2024 nach Klosterbuch. Werke wie die „Tocatta in d-Moll“, das „Air und Gavotte“ aus der „Suite in D-Dur“ von Johann Sebastian Bach, die „Sommernachts-traum-Suite“ von Felix Mendelssohn-Bartoldy und im zweiten Teil des Abends Teile aus den beliebtesten Opern von Richard Wagner (Lohengrin, Götterdämmerung und Tannhäuser) präsentiert die mit einem OPUS KLASSIK ausgezeichnete Sächsische Bläserphilharmonie zum ersten Mal in Klosterbuch.“
(Text: Sächsische Bläserphilharmonie)



Eintrittskarten sind bereits erhältlich:

VVK: 35,00 €, Abendkasse: 39,00 €, Ermäßigt: 22,00 €

- Änderungen vorbehalten -

■ Aktuelle Ausstellung im Kloster Buch:

Ausstellung im Kapitelsaal: „Kosmos - Astrofotografie“ - Bilder der Vereinsmitglieder des Sternwarte Hartha e.V.

„Die Sternwarte in Hartha wird seit 1996 vom Verein „Sternwarte Hartha e.V.“ betrieben. Eine kleine Gruppe von neun Hobbyastronomen aus Hartha und Umgebung gründete 1996 den Verein, um den in der Vergangenheit erarbeiteten guten Ruf der „Bruno-H.-Bürgel-Sternwarte“ als Quelle solider astronomischer Informationen für eine möglichst breite Öffentlichkeit nicht nur zu bewahren sondern auch weiter zu entwickeln.“ (Text: Internetseite der Sternwarte Hartha)

Im Rahmen der Vereinsarbeit entstanden und entstehen faszinierende Bilder von Sternen, Planeten und anderen Himmelskörpern. Eine Auswahl dieser besonderen Fotos wird in einer Ausstellung im Kapitelsaal des Klosters zu sehen sein.

Ausstellungszeitraum: 21.04.2024 – 11.08.2024

Kulturzentrum „Centro Arte Monte Onore e.V.“ – Rittergut Ehrenberg
Lochmühlenstr. 8, 09648 Kriebstein OT Ehrenberg
Tel.: 034327/58787

E-Mail: centromonteonore@t-online.de

Homepage: <http://centro-monte-onore.de>

Sonntag, 14.07.2024 – 15:00 Uhr im „Forum der Künste“

■ „Am Anfang war ein Schloss“

Lesung mit Maible Cornwall

„Am Anfang war ein Schloss“ ist ein packender, historischer Roman, welcher durch das Schloss Ehrenberg in Sachsen inspiriert ist, welches einst gegenüber der Burg Kriebstein auf der anderen Seite der Zschopau thronte, und von dem heute nur noch eine Ruine zu sehen ist.

Für die Autorin Maible Cornwall wird ein Wunsch wahr – am 14. Juni 2024 beginnt sie mit ihrer ersten Lesung an dem Ort, der maßgeblicher Auslöser für ihr Buch war.

Ein Muss für alle Geschichtsliebhaber, Heimatfreunde und Liebhaber historischer Romane, welche natürlich herzlich zu der Lesung willkommen sind.

Text: Maible Cornwall

■ Königliche Auszeit am Kriebsteinsee – [MISKUS] ein Wochenende im Märchenstaat

IMMER WIEDER NEU

Wer kennt sie nicht, die wundervolle Märchenwelt der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm. Ihnen ist es zu verdanken, dass die zuvor mündlich weitergegebenen Märchen gesammelt und damit für die Nachwelt bewahrt wurden. Viele Generationen von Kindern fiebern seitdem mit ihren Helden mit und freuen sich, dass am Ende immer das Gute siegt. Einmal Prinz, Prinzessin oder ein Ritter sein – welches Kind träumt nicht davon. Zur Verwirklichung dieser Sehnsüchte verwandelt sich Jahr für Jahr im Juli die wohl schönste Ritterburg Sachsens in die einzig wahrhafte „Burg der Märchen“. Auch dieses Jahr wollte Märchenkönig Frank I. zum alljährlich großen Fest auf seine Burg Kriebstein einladen, aber umfangreiche Straßenbaumaßnahmen zur Sanierung des Burgberges, dem mit etwa 24 Prozent Steigung steilsten Straßenabschnitt Sachsens, lassen ein Fest in den Burgmauern nicht zu.

Da aber der Märchenkönig zur Saisonöffnung an der Talsperre von Neptun höchstpersönlich eine Einladung für einen Urlaub am Wasser erhalten hat, nutzt er dies gleich und lädt für den 13. und 14. Juli alle großen und vor allem kleinen Märchenfreunde in das Besucherzentrum am Kriebsteiner Hafen ein. Dafür lässt er sich sogar durch seinen Hofschneider eine königliche Badehose fertigen. Man darf gespannt sein. Auch die ganze Märchengesellschaft, wie der Froschkönig, Rotkäppchen, Aschenputtel, die Hexe oder der gestiefelte Kater werden für zwei Tage wieder quicklebendig und mischen sich unter Volk. Eine wunderbare Möglichkeit, die Märchenfiguren der Gebrüder Grimm lebhaftig zu erleben und ihnen ganz nahe zu sein.

Unterhaltung für die ganze Familie

An beiden Tagen wird das Fest um 11.00 Uhr mit einem großen musikalischen Einzug aller Künstler und der Eröffnung durch den Märchenkönig Frank I. und seine lustig zerstreute Hofgesellschaft eröffnet. Überall herrscht ein buntes Treiben. Zahlreiche Bastel- und Souvenirstände säumen den Platz, wecken kreative Geister oder laden zum Kauf ein. Auch auf der Märchenbühne wird keine Langeweile aufkommen. Über den ganzen Tag werden vielfältige Programme zu erleben sein. So präsentieren sich auf und vor der Bühne unter anderem Zauberer, Gaukler, Tanzgruppen, Theaterkünstler, Märchenerzähler und allerlei mystische Wesen.

Ein besonderer Gast ist in diesem Jahr die treue Frau zu Kriebstein, die ihre sagenhafte Geschichte erzählen wird, wie sie durch Liebe und Klugheit ihren streitbaren Ehemann rettete und der Markgraf ihm das Leben schenkte. Dazwischen werden die beiden Prinzessinnen und die Bediensteten des Märchenkönigs immer wieder für Spaß und Aufregung sorgen. Alle Besucher können also gespannt sein und sich auf ein märchenhaftes Wochenende freuen.

Burg der Märchen am Kriebsteinsee
13. und 14.07.2024 | 11.00 bis 18.00 Uhr
Talsperre Kriebstein Besucherzentrum
Eintritt frei

Diese Veranstaltung wird präsentiert von eins energie in Sachsen, der Sparkassen Versicherung Sachsen, Automobile Werner und WEPA Kriebstein.

Eine Veranstaltung des MISKUS mit freundlicher Unterstützung durch den Zweckverband Kriebsteintalsperre und die Gemeinde Kriebstein



KULTUR UND FREIZEIT



475 Jahre Kriebethal
30 Jahre Gemeinde Kriebstein

Freitag - 18.00 bis 23.00 Uhr
Rollerdisco, Feuershow, Musik mit DJ Mike

Samstag - Familientag
09.00 Uhr **Fahrrad-Tour** durch die Gemeinde
14.00 Uhr spaßige Attraktionen zum **Kinderfest**,
buntes Programm der Vereine im großen Festzelt
18.00 Uhr Bierfass-Anstich und Partymugge
mit der Band **Fifty Fifty** & DJ Mike
bis früh um 2 Uhr

Sonntag - 10.00 bis 13.00 Uhr
Frühshoppen mit den **Jahnataler Blasmusikanten**,
Skatturnier, historische Fotoausstellung

16. bis 18.08.2024
Goetheschulplatz in Kriebethal

Freier Eintritt




Öffentliche Burgführung durch Burg Kriebstein

Am 16. | 23. und 30. Juli 2024
jeweils 11.00 Uhr und 14.00 Uhr

Gemeinsam besichtigen Sie die Burgkapelle sowie die Räume des Museums und gehen auf eine Entdeckungstour durch die Geschichte der Burg.

Eintritt: Erwachsene 10,00 €, Kinder (6 - 16 Jahre) 3,00 €

 **Burg Kriebstein**
Kriebsteiner Straße 7 | 09648 Kriebstein
Tel. 034327/ 95 22-0
kriebstein@schlosserland-sachsen.de
www.burg-kriebstein.eu

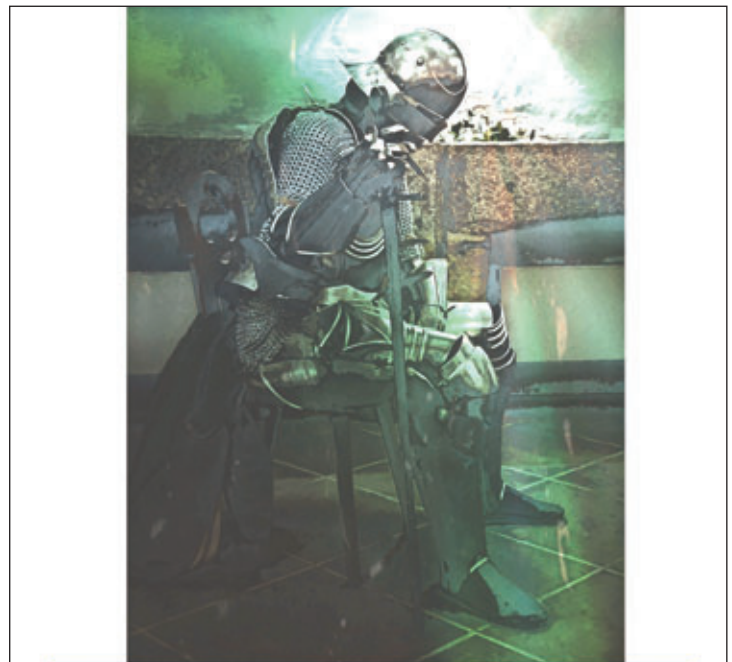
 **SCHLOSSERLAND SACHSEN**
STÄDTLICHE BILDUNGS-, KUNST- UND SPORTE

SOMMERKINO

im Hof bei Böhme Obermarkt 6 in Waldheim

 20.08.2024	 21.08.2024
 27.08.2024	 29.08.2024

Einlass ab 19.30 Uhr
Filmbeginn bei Dunkelheit ca. 20.30 Uhr
Eintritt frei
Getränke werden angeboten.
Bänke vorhanden, wer es bequemer haben möchte, bringt sich etwas mit.
Wir freuen uns über Spenden zur Finanzierung der Veranstaltungen.



„Ritterzeit mit Pfeil und Bogen“

Am 17. und 31. Juli 2024,
jeweils 10.30 Uhr, 12.30 Uhr und 14.30 Uhr

Begleitet unseren Ritter durch die tausendjährige Burganlage. Ihr erfahrt Lustiges und Wissenswertes über das Leben der Ritter und Könige vergangener Zeiten, spürt die Schwere der Rüstung am eigenen Leibe und probiert so manches Spiel aus alter Zeit selbst aus.

Eintritt (inkl. Museum): Kinder (6 - 12 Jahre) 6,00 €, Erwachsene 10,00 €
Tickets erhaltet Ihr an der Kasse oder im Onlineshop der Burg Mildenstein!!!

 **BURG MILDENSTEIN**
Burglehn 6 | 04703 Leisnig
Tel. 034321/ 62 96-0
mildenstein@schlosserland-sachsen.de
www.burg-mildenstein.de

 **SCHLOSSERLAND SACHSEN**
STÄDTLICHE BILDUNGS-, KUNST- UND SPORTE



Ferienführung auf Burg Kriebstein

„Die alten Rittersleut“

Am 18. Juli sowie am 01. August 2024
jeweils 11.00 Uhr und 14.00 Uhr

In dieser Führung werden die mittelalterlichen Räume der Burg gezeigt. Ihr erfahrt Wissenswertes aus dem Leben der Ritter und probiert, wie sich ein Ritterhelm so trägt und wie schwer ein Kettenhemd ist.

Eintritt: Kinder (4 - 16 Jahre) 4,00 €, Erwachsene 10,00 €



Burg Kriebstein
Kriebsteiner Straße 7 | 09548 Kriebstein
Tel. 034321/ 95 22-0
kriebstein@schloesserland-sachsen.de
www.burg-kriebstein.eu



Ferienstpaß auf Burg Mildenstein in Leisnig

„Rund ums Brot“

23. Juli 2024 ab 10.30 – 14.00 Uhr

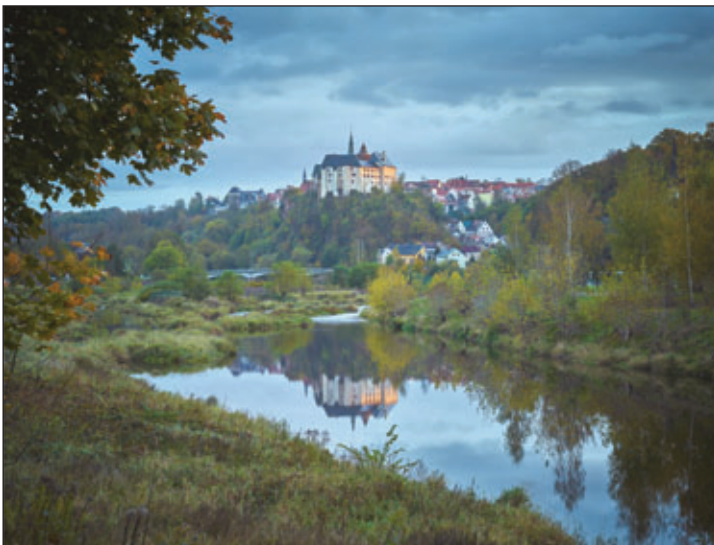
Entdeckt gemeinsam mit der Bäckerin die historischen Küchen und Lagerräume der Burg Mildenstein. Knetet Euer eigenes Backwerk und schiebt es in den Holzbackofen. Dabei erfahrt Ihr viel Interessantes rund ums Brot.

Eintritt: Kinder (geeignet ab 6 Jahre) 10,00 €, Erwachsene 22,00 €

Tickets erhaltet Ihr an der Museumskasse oder im Onlineshop der Burg Mildenstein!!!



Burg Mildenstein
Burgplatz 6 | 04703 Leisnig
Tel. 034321/ 62 56-0
mildenstein@schloesserland-sachsen.de
www.burg-mildenstein.de



Öffentliche Burgführung durch Burg Mildenstein in Leisnig

Am 19. | 26. Juli und am 02. August 2024
jeweils 14.00 - 15.30 Uhr

Eine romanische Kapelle, düstere Kellergewölbe und ein einmaliger Ausblick über das Tal der Freiburger Mulde – unsere kurzweilige Führung durch die Burg bringt Ihnen Details aus der tausendjährigen Burrgeschichte näher.

Eintritt: Erwachsene 10,00 €, Kinder (6 - 16 Jahre) 3,00 €



Burg Mildenstein
Burgplatz 6 | 04703 Leisnig
Tel. 034321/ 62 56-0
mildenstein@schloesserland-sachsen.de
www.burg-mildenstein.de



Ferienstpaß auf Burg Mildenstein in Leisnig

Höfisch. höflich - von Minne. Manieren & der Kunst des Tanzens

Am 24. Juli 2024,
jeweils 10.30 Uhr, 12.30 Uhr und 14.30 Uhr

Haben Sie einmal auf großen Fuß gelebt, blau gemacht oder durch ein Teufelsfenster geschaut? Bei dieser Führung gehen Sie auf Tuchfühlung und erfahren viel Wissenswertes über Tanz und Musik sowie das Leben und Lieben bei Hofe in der Vergangenheit. Erleben Sie spannende und erheiternde Geschichten rund um die Mode mit unserer Hofmeisterin.

Eintritt (inkl. Museum): Kinder 6,00 €, Begleitperson 10,00 € (geeignet ab 5 Jahre)

Tickets erhaltet Ihr an der Kasse oder im Onlineshop der Burg Mildenstein!!!



Burg Mildenstein
Burgplatz 6 | 04703 Leisnig
Tel. 034321/ 62 56-0
mildenstein@schloesserland-sachsen.de
www.burg-mildenstein.de



INFORMATIONEN

AUKTION
10.08.2024 / 17-19 UHR

RARES FÜR BARES

Verkauft!

Versteigern Sie Ihre privaten Schätze!
 Abgabe ist bis 09.08.2024 - 12 Uhr möglich.
 Der Erlöß fließt in ein soziales Inklusionsprojekt
 des Stadt- & Museumshauses Waldheim.
 Auktionatorin: Frau Böhme

Info:
STADT- & MUSEUMSHAUS WALDHEIM
 Niedermarkt 8, Tel.: 034327-57234 / stadinfo@stadt-waldheim.de

Die Abgabe Ihrer Exponate ist zu unseren Öffnungszeiten in der Zeit vom 05.08.24 bis 09.08.24 im Rathaus, Büro Bürgermeister (Zi. 15) möglich.

E-Mail: info@stadt-waldheim.de, Tel.: 034327 / 57216 oder 57234

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Der Originale – Waldheim Kalender 2025

Er wird oft genutzt als „Mitbringsel“ von Waldheim-Besuchern aber auch als Geschenk von Waldheimern für die Verwandtschaft. Auf dem Titelblatt kann man diesmal nicht nur einen Rathausurm sehen, sondern zwei, dem Bekannten und einen weiteren der seit Kurzem der Mittelpunkt des neuen Spielplatzes auf dem Oberwerder ist.

Auf der Januarseite wird das Stadtzentrum in winterlicher Ansicht gezeigt, so wie es früher häufig zu sehen war.

Im März ist die sogenannte Zschopauterrasse zu sehen. Hier befand sich früher das Haus des Schlachthofbesitzers. Der Waldheimer Verschönerungsverein hat diese versteckte Ecke als Besuchsort wieder hergerichtet und kümmert sich auch um die Erhaltung.

Im Mai sieht man einen Oldtimer in der blühenden Mortelstraße. Das Oktoberbild zeigt eine als Zeitungsblatt neu gestaltete Giebelseite in der Bahnhofstraße. Um alles zu Lesen, benötigt man etwas Zeit. So kümmern sich Waldheimer Bürger um neue Ansatzpunkte im Aussehen der Stadt. Die erste Betrachterin des Kalenders 2025 sagte: „Ja – so schön sieht Waldheim in den Jahreszeiten aus“.



Den Kalender kann man an den bekannten Orten wie z.B. dem Stadt- und Museumshaus, den beiden Postfilialen, dem CAP-Markt oder dem Fotostudio Gutschow erwerben.

Eine Versendung per Post ist natürlich auch möglich, dazu bitte den Herausgeber Heinz Thieme per Telefon 034327 90838 informieren.

Aufruf zum Regionalbudget 2024 im LEADER-Management SachsenKreuz+

Waldheim, Juni 2024

Die lokale LEADER-Aktionsgruppe SachsenKreuz+ macht sich für die Weiterentwicklung der Region stark und unterstützt regionale Akteure, Projektideen umzusetzen. Dafür werden Projekte finanziell unterstützt. Ab sofort steht wieder das Regionalbudget zur Verfügung, mit dem Kleinprojekte mit bis zu 80 Prozent gefördert werden.

Noch bis zum 28.06.2024 können Kommunen, Ortschaftsräte, Vereine und Kirchengemeinden aus Döbeln, Mittweida, Hartha, Geringwalde, Leisnig und Waldheim sowie den Gemeinden Altmittweida, Kriebstein, Lichtenau und Großweitzschen ihre Anträge auf Förderung von Kleinprojekten einreichen. Wichtig dabei: Das Projekt dient dem Wohl der Gemeinschaft und ist damit bedeutsam für die Weiterentwicklung der Region.

Voraussetzung für eine Förderung:

die Kleinprojekte müssen durch die Antragsteller vorfinanziert und bis einschließlich 31. Oktober 2024 abgeschlossen werden. Eine gute Planung und Vorbereitung ist deshalb wesentlich.

Der Aufruf richtet sich an Kleinprojekte, die dem Rahmenplan Ländliche Entwicklung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ und der LEADER-Entwicklungsstrategie zugeordnet werden und deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro nicht übersteigen. Insgesamt stehen 145.000 Euro im Fördertopf zur Verfügung. Der Mindestzuschuss beträgt 4.000 Euro, maximal 15.000 Euro Zuschuss sind möglich.

Bis zum **28.06.2024** können Anträge an folgende Adresse eingereicht werden: Regionalmanagement SachsenKreuz+, c/o Maikirschen eK, Lichtstraße 3, 04758 Oschatz E-Mail-Adresse: post@sachsenkreuzplus.de Die Zusendung der Antragsunterlagen wird in **digitaler** Form bevorzugt. Eine Kontaktaufnahme mit dem Regionalmanagement zwecks Überprüfung der Förderfähigkeit der Projektidee wird im Vorfeld der Antragstellung empfohlen. Die Sitzung zur Auswahl der Projekte wird voraussichtlich am 10. Juli stattfinden. Ausgewählte Projekte müssen bis Ende Oktober 2024 abgeschlossen sein. Ansprechpartnerinnen für Fragen sind Josefine Tzschoppe und Stephanie Helm.

Weiterführende Informationen

Welche Unterlagen benötigt werden, welche Richtlinien gelten sowie alle benötigten Formulare finden Interessierte unter: www.sachsenkreuzplus.de/regionalbudget/aufruf

So nutzen Schützenverein Neudorf e.V. und Ortschaftsrat Arras das Regionalbudget

Wie Vereine und Ortschaftsräte das Regionalbudget nutzen können, zeigen zwei Beispiele aus dem vergangenen Jahr. Mit Hilfe der beantragten Fördergelder konnten der Schützenverein Neudorf e.V. und der Ort-



Beispiel für ein gefördertes Kleinprojekt: im Mockritzer Park wurden 2023 durch den Heimatverein neue Rastbänke geschaffen, die zum Verweilen einladen. Diese und weitere Beispiele sind auch auf der Internetseite der LAG SachsenKreuz+ zu finden.

INFORMATIONEN

schaftsrat Arras zwei Projekte umsetzen, mit denen sie das Leben in der Region ein Stück besser machen.

So muss im Vereinsheim des Schützenvereins Neudorf e.V. in Manssdorf, einem Ortsteil von Döbeln, künftig niemand mehr frieren. Lange blieben die Räumlichkeiten im ehemaligen Gerätehaus der Feuerwehr Manssdorf kalt. Denn der Vereinsraum, der für Zusammenkünfte und Schulungen genutzt wird, hatte bislang keine Heizmöglichkeit. Mit dem vom Schützenverein Neudorf e.V. beantragten Fördergeldern aus dem Regionalbudget 2023 der Lokalen Aktionsgruppe SachsenKreuz+ e.V. konnte der Verein eine Fachfirma beauftragen, einen Kaminofen einzubauen. Nun können die Vereinsmitglieder des Schützenvereins die Räumlichkeiten auch in der kalten Jahreszeit nutzen.

Der Ortschaftsrat von Arras beantragte Mittel aus dem Regionalbudget 2023 zum Bau einer überdachten Sitzzecke entlang eines Radweges. Im Oktober 2023 konnte die Öffentlichkeit erstmals den neu entstandenen Rastplatz mit überdachter Sitzzecke bewundern. Hiervon können nun vor allem Radfahrer und Radfahrerinnen des Radweges sowie Wanderer und Wanderinnen profitieren. Es wurde ein Begegnungspunkt für Familien des Ortes, die Feuerwehr, den Heimatverein und Gäste geschaffen.

Kontaktmöglichkeit

Über die folgenden Kontaktmöglichkeiten erreichen Sie das Regionalmanagement SachsenKreuz+:

Regionalmanagement SachsenKreuz+
c/o Maikirschen e.K.
Lichtstraße 3 in 04758 Oschatz
Telefon: 03435/6294496
Email: post@sachsenkreuzplus.de
Internet: www.sachsenkreuzplus.de



■ Notfallseelsorger erlebt kleines Wunder

Günter Rudolph war 20 Jahre ehrenamtlich engagiert – neue Helfer gesucht

Quietschende Bremsen der Lok, lautes Hupen, das Rattern auf den Schienen, unausweichlich: ein Suizid auf den Gleisen. Der Lokführer machtlos. Die Menschen am Bahnsteig geschockt. „Für den Betroffenen kam jede Hilfe zu spät“, erinnert sich Günter Rudolph an einen seiner Einsätze als Notfallseelsorger. „Doch für den Lokführer und die Zeugen des Geschehens waren wir da, haben versucht ihnen bei der Verarbeitung des Erlebten zur Seite zu stehen.“ Der pensionierte Pfarrer aus Grünlichtenberg hat sich 20 Jahre lang ehrenamtlich in der Notfallseelsorge engagiert, hatte Zeit und ein offenes Ohr für die Angehörigen, Beteiligten und Einsatzkräfte. Im Mai 2024 leistete er seinen letzten Bereitschaftsdienst und gibt diese ehrenamtliche Aufgabe nun ab.

„Als Notfallseelsorger bin ich immer auch selbst bewegt von den Geschehnissen, aber im Vordergrund stehen die Emotionen der Angehörigen und Unfallzeugen“, sagt Günter Rudolph über seine Einsätze bei Verkehrsunfällen, bei Suizid oder einem plötzlichen Todesfall. „Da sein, wenn Polizei und Notarzt wieder gehen müssen. Zuhören und die Situation gemeinsam aushalten, die nächsten Schritte bedenken – darum geht es.“

In den Altkreisen Mittweida und Döbeln wird das Team der Notfallseelsorge vom Diakonischen Werk Rochlitz koordiniert. Insgesamt engagieren sich hier 20 Ehrenamtliche. Im Jahr 2022 wurden sie 58 Mal zum Einsatz gerufen, 2023 waren es sogar 69 Fälle. Derzeit werden dringend neue Mitarbeiter gesucht. „Ein Notfallseelsorger sollte seelisch stabil sein, offen für die Gedanken und Gefühle anderer Menschen in Extremsituationen. Auch sollte man in letzter Zeit nicht gerade persönlich einen Notfall erlebt haben“, sagt Bärbel Lange, die Koordinatorin beim Diakonischen Werk Rochlitz. Durch die entsprechende Ausbildung werden alle Helfer auf ihr Tun vorbereitet.

Auch Günter Rudolph absolvierte im Mai 2004 zunächst eine Ausbildung zum Notfallseelsorger – trotz Theologiestudium und Seelsorgeausbildung. „Dabei wurden wir Helfer auf die Situationen vorbereitet, in die wir gerufen werden.“ Eine gute Vorbereitung und eine entsprechende Nachbereitung seien unverzichtbar. Bei regelmäßigen Supervisions-

treffen sprechen die Notfallseelsorger im Team über die Erlebnisse, um die eigene psychische Belastung aufzufangen, Gesagtes zu reflektieren und voneinander zu lernen. Eine christliche Konfession ist nicht Bedingung, um das Ehrenamt beim Diakonischen Werk Rochlitz anzutreten. Das Team besteht aus Christen und Nichtchristen, aus Rentnern und Berufstätigen; viele sind in sozialen Berufen tätig. Jeder hat ein bis zwei Tage im Monat jeweils 24 Stunden Rufbereitschaft.



20 Jahre als Notfallseelsorger: Jetzt gibt Günter Rudolph dieses Ehrenamt ab. Die Diakonie Rochlitz sucht neue Engagierte.

So auch Günter Rudolph und seine Frau Anette, die sich ebenfalls als Notfallseelsorgerin engagiert. „So hatten wir zusammen vier Tage im Monat Bereitschaft.“ Diese Tage seien besondere Tage. Das Handy ist dann rund um die Uhr in Hörweite, die lila Einsatzjacke griffbereit, der Tagesablauf und die Gedanken weniger frei. Die lila Einsatzjacke wird auch künftig in ihrem Kleiderschrank hängen. Und die Autoplakette „Notfallseelsorge“ bleibt an der Windschutzscheibe ihres Fahrzeugs kleben. Denn Anette Rudolph ist weiterhin im Team der Notfallseelsorge. „Für mich ist nach 20 Jahren ein guter Zeitpunkt, Schluss zu machen“, so der Theologe. In den kommenden Monaten wird er sich mehr in der Kirchengemeinde Waldheim-Geringswalde einbringen, Gottesdienste und Beerdigungen übernehmen. Denn hier sind derzeit beide Pfarrstellen nicht besetzt.

In Erinnerung bleiben ihm einige tragische Momente, aber auch etwas Hoffnungsvolles bei einem seiner letzten Einsätze: „Ein Firmenchef erlitt vor den Augen seiner Mitarbeiterschaft einen Herzinfarkt und musste 30 Minuten reanimiert werden. Der Vorgesetzte überlebte. Die Kollegen konnten das Erlebte dennoch schwer verarbeiten. So ermöglichte der Betrieb mit uns Notfallseelsorgern ein Gesprächsangebot“, erläutert Günter Rudolph und ist dankbar für diesen hoffnungsvollen Abschluss. „Es war außerordentlich. Zumeist werden wir nach Todesfällen gerufen. Diesmal hatte die Situation ein glückliches Ende und die Beteiligten erlebten das Wunder einer erfolgreichen Reanimation.“

Wer sich für die Ausbildung zum ehrenamtlichen Notfallseelsorger interessiert, melde sich bei der Diakonie Rochlitz unter Telefon 03737 / 4931-33 oder per E-Mail an: kbs@diakonie-rochlitz.de
www.diakonie-rochlitz.de

www.stadt-waldheim.de

INFORMATIONEN



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95
09599 Freiberg

■ Giftfrei in den Herbst

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.

Seit dem 05. August 2024 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 29 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95
09599 Freiberg

■ Immer mehr Brände in Verwertungsanlage: Was können wir dagegen tun?

Batterien, Akkus, Feuerzeuge – das macht es für Recyclinganlagen/Verwertungsanlagen so gefährlich

Ob kleine Defekte oder besondere thermische Belastungen wie Hitze oder Kälte – es gibt viele Ursachen dafür, dass Akkus sich innerhalb von Sekunden entzünden und der Brand nur schwer zu löschen ist.

Fakt ist: Werden Akku´s oder Batterien nicht fachgerecht an den Handel oder an den Wertstoffhöfen abgegeben, sondern in den Müllbehältern entsorgt, wird es brandgefährlich für Menschen, Müllfahrzeuge und Verwertungsanlagen.

Immer öfter kommt es beispielsweise im Altpapier-Lager in Eilenburg zu Bränden. Diese hätten durch die richtige Entsorgung vermieden werden können. Die „singende“ Geburtstagskarte kann hierbei schon ein Auslöser sein.

In den Papieranlagen wird das gesammelte Papier in riesige Ballen gepresst. Dadurch erhitzen sich die Batterien und Akkus und lösen dadurch einen Brand aus. Auch können durch den Druck fehlgeordnete Feuerzeuge explodieren. Somit ist es umso wichtiger, vorher zu schauen: Was wird entsorgt? Muss es getrennt werden? In welche Behälter kommt es rein?

Nicht nur die Löscheinsätze, sondern auch die Ausfallzeiten der Anlage und die Reparaturen verursachen enorme Kosten, die jeder Mittelsachse über die Abfallgebühren mittragen muss. Dabei ist die richtige und kostenfreie Entsorgung von Akkus und Batterien über den Handel oder an fast allen Wertstoffhöfen im Landkreis, bis auf den Wertstoffhof in Brand-Erbisdorf OT Langenau, möglich. Nur über diese beiden Wege ist die sichere und fachgerechte Entsorgung bzw. Verwertung von den enthaltenen Schadstoffen und Wertstoffen in den Akkus und Batterien sichergestellt.

Bei der ordnungsgemäßen Entsorgung der Akkus gehe es nicht nur um die Brandgefahr – sondern auch um die bedeutenden Rohstoffe in den Altakkus. In Batterien sind viele wertvolle Metalle enthalten, die aufbereitet werden können. Diese Rohstoffe sind wertvoll und werden im Material-Kreislauf benötigt.

Um eine Entzündung zu vermeiden, bitten wir, die Pole der Batterien und Akkus vor der Abgabe abzuleben, damit die Kontaktpunkte versiegelt sind.

Leere Feuerzeuge können zu Hause über den Restabfallbehälter entsorgt werden, volle hingegen müssen aufgrund der möglichen Explosionsgefahr bei der mobilen oder stationären Schadstoffsammlung abgegeben werden.

Durch die richtige Entsorgung lässt sich das Auftreten von unkontrollierten Kettenreaktionen weitgehend verhindern.

Wer unsicher ist, welcher Abfall wie richtig entsorgt wird, kann sich gern telefonisch an die Abfallberatung der EKM unter 03731/2625-41/42 wenden.

STADTGESCHICHTE

■ Historisches – Schloss Waldheim (Teil 2)

Das Kloster Waldheim gelangte sehr bald zu beträchtlichem Wohlstand. Als aber in Kursachsen das „Licht der Reformation“ aufging, geriet es rasch in Verfall. Schon im Februar 1520 bestand das Kloster wohl nur noch dem Namen nach. Die Einkünfte waren zusammengeschmolzen, die Gebäude „ganz verfallen“. Vier Mönche wohnten noch in verfallenen Räumen. 1544 wurde das Augustinerkloster Waldheim offiziell aufgelöst. Georg von Carlowitz, Herr von Kriebstein, trug daher den veränderten Verhältnissen Rechnung. Am 1. Mai 1549 hob er die Stiftung seines Vorgängers Dietrich von Beerwalde wieder auf und verfügte, dass die verbliebenen Mönche das Kloster „gar verlassen“ und „nichts mehr mit demselben zu schaffen haben“ sollen. 1550 verstarb Georg von Carlowitz und der gesamte Besitz ging an seine Söhne über. Von größeren baulichen Veränderungen an der Anlage in den Folgejahren ist leider nichts überliefert. 1560 teilten nunmehr die Brüder ihre Besitztümer. Nikolaus erhielt Kriebstein und alle östlich der Zschopau gelegenen Besitzungen. Rudolph die Anwesen in Dresden und Otto erhielt Waldheim mit seinen dazugehörigen Besitzungen. Seinem Vater war er nur wenig ähnlich. Wegen vieler Schulden musste er das Rittergut Waldheim an seinen jüngeren Bruder Rudolph abtreten. Dieser war aber in kürzester Zeit auch verschuldet und geriet 1574 in Konkurs. Da die Gebäudekomplexe immer mehr dem Verfall unterlagen schritt Kurfürst Christian als

STADTGESCHICHTE

Hauptgläubiger ein und kaufte am 10. Juli 1588 das Rittergut Waldheim zu einem Preis von 14.189 Gulden und 19 Groschen. Der Kurfürst ordnete die kirchlichen und politischen Verhältnisse der Stadt.



Kurfürst Christian I. bei seinem Besuch in Waldheim.
Gemalt von P. Müller-Callenberg

Schloss und Stadt Waldheim, seit Jahrhunderten auf das innigste vereint, entwickeln sich seit dieser Zeit in etwas größerer Selbstständigkeit voneinander, das Schloss ist unmittelbar landesfürstlicher Besitz unter dem Verwalter, die Stadt unter der Aufsicht und Leitung des amtsässigen Stadtrat.

Nach dem Kaufbrief vom 10. Juli 1588 bestand das Schloss Waldheim aus dem „Wohnhaus vor Waldheim, mit dem Brau-, Malz- und Backhaus, dem steinernen Viehstall, Scheunen und anderen dazugehörigen Gebäuden, der Brau-Pfanne, dem Brau-Geräthe, dem Röhrwasser, sammt allen Hausrat an Tischen, Bänken, Spannbetten u.a. Inventar lt. Liste, den Fischhältern und seiner Badestube“. Die Gebäude waren, wie die Familie Carlowitz beim Verkauf selbst bekennt, sehr verfallen und jedenfalls in einem Zustand, in dem sie nicht bewohnt werden konnten. Da der Kurfürst schon eine Jagderlaubnis in der Region Altkriebstein besaß und damit öfter in der Region um Waldheim war und „gemeinlich im Sommer das Haus besuchen wollte“ befahl er den Umbau zum Jagdschloss! Die Maßgabe war aber vorhandene Gebäudesubstanz wenn möglich zu erhalten. Ein Schlossneubau im „vollen Sinne des Wortes ward indess nicht vorgenommen“.

Albrecht Hänel

Quellennachweis: Ein Tag in Waldheim und Umgebung; (1880 Theodor Kaldrak) Waldheim in der Zeit von 1588 – 1716; (1889 Ernst Eulitz) Waldheim zu Ende des 17. und 18. Jahrhunderts; (1891 Ernst Eulitz) Waldheim – die Perle des Zschopautales; (1991 Heinrich Weissling) Waldheimer Heimatblätter Heft 3; (1995 Hans-Gert Buchwald) Waldheimer Heimatblätter Heft 12; (1998 Heinrich Weissling) Veröffentlichungen der JVA Waldheim (2004 und 2009) Neue Forschungen zu sächsischen Klöstern (2020 E. Bünz, D. M. Mütze, S. Zinsmeyer) Sammlung – Eberhard Hänel

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Wir laden ein zum

Gottesdienst

Sonntag, 14. Juli 2024

9.00 Uhr Sommergottesdienst in Grünlichtenberg
10.30 Uhr Sommergottesdienst mit Abendmahl in Geringwalde

Freitag, 19. Juli 2024

19.30 Uhr Gospelkonzert in der Stadtkirche Waldheim
Chor aus Landsberg am Lech

Sonntag, 21. Juli 2024

9.00 Uhr Sommergottesdienst in Knobelsdorf
10.30 Uhr Sommergottesdienst mit Abendmahl in Reinsdorf

Dienstag, 23. Juli 2024

20.00 Uhr Musik zum Träumen in der Stadtkirche Waldheim

Sonntag, 28. Juli 2024

9.00 Uhr Sommergottesdienst in Beerwalde und in Grünlichtenberg
10.30 Uhr Sommergottesdienst mit Abendmahl in Waldheim und in Zettlitz

Sonntag, 3. August 2024

15.00 – 18.00 Uhr Offene Kirche zum Stadtfest
18.00 Uhr Orgelkonzert zum Stadtfest

Sonntag, 4. August 2024

9.30 Uhr Sommergottesdienst zum Stadtfest in Waldheim

Sonntag, 11. August 2024

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
in Waldheim und in Geringwalde
14.00 Uhr Familiengottesdienst und Gemeindefest in Reinsdorf
17.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in Grünlichtenberg

*Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.
2. Mose, Kapitel 23, Vers 2*

Anzeige(n)

Fest
Jubiläumsdankanzeigen
im Amtsblatt.

ab **25 Euro**
einfarbig, 95 x 50 mm
brutto

Telefon:
037208 876199



LÖWEN-APOTHEKE
WALDHEIM e.K.

Dr. Sebastian Michael
– Apotheker –



Apotheke für Naturmedizin und Homöopathie

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00–12.30 Uhr und 13.30–18.30 Uhr
Samstags in den ungeraden Wochen 8.00–12.00 Uhr
Obermarkt 11 · 04736 Waldheim · Tel.: (03 43 27) 9 31 16

ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst in der Region Mittweida/Döbeln

Bereitschaftspraxis Mittweida

Krankenhaus Mittweida, Hainichener Straße 4 bis 6, 09648 Mittweida
Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich
Mittwoch, Freitag 14:00 bis 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 19:00 Uhr

Kinderärztlicher Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 13:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Döbeln:

Bereitschaftspraxis Klinikum Döbeln,
Sörmitzer Straße 10, 04720 Döbeln

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 13:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Freiberg:

Bereitschaftspraxis am Kreiskrankenhaus Freiberg,
Donatsring 20, 09599 Freiberg

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Internet: [www.kvsachsen.de/Bürger/Ärztlicher Bereitschaftsdienst](http://www.kvsachsen.de/Bürger/Ärztlicher_Bereitschaftsdienst)

■ Angebote des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.



Händelstr. 16, 09669 Frankenberg

- Antimobbing -und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche
- AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene

Wir bitten für alle Angebote um **Anmeldung** per
E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de, info@adhs-sachsen.de oder
WhatsApp: 0173-8220411

Angebote	Juli 2023	August 2023	September 2023
AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern Beginn jeweils 18.00 Uhr		Dienstag 06.08.2024	Dienstag 04.09.2024
AD(H)S – Stammtisch für Erwachsene Beginn jeweils 19.30 Uhr	Donnerstag 25.07.2024	Donnerstag 29.08.2024	Donnerstag 26.09.2024



Landesverband der Kehlkopferoperierten
Freistaat Sachsen e.V.

Selbsthilfegruppe Mittweida/Rochlitz

Hilfe und Beratung für Kehlkopflose, Kehlkopf-Teiloperierte,
Halsatmer

Kontakt: **Peter Helisch**
2. Vorsitzender der SHG Mittweida/Rochlitz
Untere Talstraße 59, 04736 Waldheim OT Gebersbach
Tel.: 034327 – 58426, Mobil: 015738881239
Mail: kehlkopferoperiert-sachsen@gmx.de

Deutsches Rotes Kreuz

■ Blutversorgung im Sommer sichern: Tipps fürs Blutspenden bei Hitze

In Sachsen müssen jeden Tag rund 650 Blutspenden geleistet werden, damit der Bedarf an Blutpräparaten, den Kliniken für die sichere Versorgung ihrer Patienten benötigen, gedeckt werden kann. Gerade im Sommer - insbesondere an heißen Tagen - stellt es eine Herausforderung dar, so viele Menschen zu einer Blutspende zu motivieren. Kann die Entnahme von 500 ml Blut - und damit auch der Verlust von Flüssigkeit - den Kreislauf beeinträchtigen und damit für den Spender oder die Spenderin gesundheitsschädigend sein?

Hitze und eine Blutspende schließen sich nicht aus. Beachtet man als Spender*in einige Regeln, verträgt sich beides gut miteinander.



Das Engagement von Blutspender*innen ist unverzichtbar; ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Vor der Blutspende:

- Nur wer sich fit und gesund fühlt, sollte zur Blutspende gehen
- Mindestens zwei bis drei Liter (alkoholfreie) Getränke zu sich nehmen
- Kohlenhydratreiche und salzhaltige Mahlzeiten zu sich nehmen, um durch Schwitzen verlorene Mineralien wieder aufzunehmen

Nach der Blutspende:

- 30 Minuten Ruhephase direkt nach der Blutspende einhalten
- Während der Ruhephase ausreichend trinken
- Längere Aufenthalte in der prallen Sonne meiden
- Für den Rest des Tages keine anstrengenden Tätigkeiten oder sportlichen Aktivitäten mehr unternehmen

Auch an heißen Sommertagen ist der **Einsatz von vielen Blutspenderinnen und -spendern absolut unverzichtbar** für die Absicherung der Patientenversorgung. Bitte nehmen Sie sich 45 bis 60 Minuten Zeit und retten Sie Menschenleben!

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Das Engagement von Blutspender*innen ist unverzichtbar; ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

**am Dienstag, 20.08.2024
in Waldheim, Förderschule, Am Schulberg 3a
von 15:30 Uhr bis 19:00 Uhr**

ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

■ **Servicestellen**■ **Verbraucherzentrale Sachsen**

Energieberatungsstützpunkt Döbeln
Obermarkt 1, Rathaus, 04720 Döbeln
Jeden 2. Dienstag im Monat 13:00 – 17:00 Uhr

■ **Wertstoffhof Waldheim**

An der Schloßmauer
Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag und Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr

■ **Sprechtage der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen**

für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei
IHK Geschäftsstelle Döbeln
Stadthausstr. 5, 04720 Döbeln

Termine: dienstags in ungeraden Kalenderwochen, 9:00 bis 15:00 Uhr
Ihre Ansprechpartnerin: Jenny Göhler
Tel.: 03731/79865-5500
E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de
Web: www.chemnitz.ihk24.de
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

■ **Landratsamt, Servicestelle Döbeln, Abteilung Soziales
Bahnhofstraße 22**

Nach wie vor verzeichnet die Abteilung Soziales ein erhöhtes Antrags- und Nachfrageaufkommen. Damit sind längere Bearbeitungszeiten verbunden. Zur Verbesserung der Situation wurden bereits zusätzliche Stellen eingerichtet sowie organisatorische Maßnahmen eingeleitet. Mit folgenden Änderungen sollen die Prozesse weiter beschleunigt werden.

Ab 1. Januar 2024 sind bis auf weiteres persönliche Vorsprachen ausschließlich nach Terminvereinbarung zu folgenden Sprechzeiten möglich:

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Ihre telefonischen Anliegen werden unter folgenden Rufnummern entgegengenommen:

- Schwerbehindertenrecht/Landesblindengeld 03731 799-6296 oder -6297
- Eingliederungshilfe siehe Zuständigkeiten Homepage
- Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung 03731 799-0
- Bildung und Teilhabe (für Empfänger von Sozialhilfe, Kinderzuschlag und Wohngeld) 03731 799-0
- Wohngeld 03731 799-6445
- BAföG siehe Zuständigkeiten Homepage
- Betreuungsbehörde/Erwachsenensozialdienst 03731 799-6412
- Hilfe zur Pflege 03731 799-6555

Weitere Informationen zu den einzelnen Verfahren finden Sie auf unserer Homepage www.landkreis-mittelsachsen.de

■ **Ambulante Krebsberatungsstelle – Psychosoziale Beratung für an Krebs erkrankte Personen und Angehörige**

Kontakt: Telefon: 03731 799- 6252 / - 6344
E-Mail: krebsberatung@landkreis-mittelsachsen.de
Wir bitten Sie um vorherige Terminvereinbarungen.

Besucheradressen

■ **Ambulante Krebsberatungsstelle Mittweida**

Am Landratsamt 3, 09648 Mittweida
Haus F, Raum E.33 und E.35
montags 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
dienstags 8:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

Außensprechstunde in Döbeln: mittwochs 13:00 bis 16:00 Uhr

Außensprechstunde in Freiberg: donnerstags 13:00 bis 16:00 Uhr

Das Beratungsgespräch kann auch außerhalb der regulären Geschäftszeiten stattfinden.

■ **Migrationsberatung des Diakonischen Werkes Rochlitz**

Kontakt: migration@diakonie-rochlitz
Frau Hupfer: 03724/666 9391 oder 0176 568 545 96

■ **Treffpunkt Bergmanns Hof**■ **In der Galerie treffen sich:**

- **Yoga** mit Frau Schade (0162 524 67 85)
montags und mittwochs ab 19.30 Uhr
- **Krabbelgruppe** unter Leitung von Frau Gausche AWO (0157 838 444 17)
jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr
- **Yoga** mit Frau Ulbricht (034327 661946)
donnerstags ab 19.30 Uhr

Wenn die Wohnung mal zu klein ist weil die Familie größer wird, bieten wir Ihnen geeignete Räume für Familienfeiern bis max. 30 Personen an. Für auswärtige Gäste gibt es Gästewohnungen im Objekt.

■ **Im „Alten Silo“ treffen sich:**

- **IG Waldheimer Fotofreunde**
montags alle 14 Tage, gerade Woche ab 18.00 Uhr (Herr Thieme 0170 181 63 19)
- **Handarbeitsgruppe „Flotte Nadeln“**
mittwochs alle 14 Tagen ab 16.00 Uhr (Frau Schreiber 0174 615 51 23)
- **Hörzentrum GROMKE**
donnerstags alle 14 Tage ab 9.00 Uhr (Kontakt 03431 616153)
- **Bilder und Filme** und was dazu, Kleinstadtkino mit Freunden
Termin nach Absprache (0162 965 85 25)
- **Ausstellung „150 Jahre Tabakverarbeitung“ in Waldheim**
Termin nach Absprache (0162 965 85 25)
- **Ausstellung „Brauereigeräte aus vergangener Zeit“**
Termin nach Absprache (0162 965 85 25)
- **Ausstellung „Heil- und Gewürzpflanzen“**, Besichtigung nach Voranmeldung bei Herrn Bergmann (0162 965 85 25) oder in der Löwen Apotheke.
Vorzugsweise sonnabends zwischen 10 - 12 Uhr;
Vorträge über: Gesundheit, Essen und Trinken, Die schönen Seiten des Lebens, Besichtigung 3,00 €/Person, Besichtigung mit Vortrag 5 €/Person

■ **In der Napoleonausstellung „Bon-Aparte“ findet statt:**

- **Spiele-Runde für Erwachsene**
jeden 1. Mittwoch ab 19.00 Uhr
Es treffen sich Freunde des Brettspiels, Lieblingsspiele können mitgebracht werden
- **Stammtisch**
jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.00 zur geselligen Runde
- **Napoleon Ausstellung „Bon – Aparte“** – Besichtigung der Ausstellung mit Erklärungen nach Vorankündigung oder kurzfristig nach telefonischer Absprache bei Herrn Bergmann (0162-9658525)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anzeige(n)

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.



Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (95 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-200

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeige(n)

Die Waldheimer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH vermietet in Waldheim:



2-Raum-Wohnung:

- Bahnhofstr. 84, EG rechts, ca. 49 m², Bad mit Wanne und WC, gefliest, WM-Anschluss, Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, sofort bezugsfertig, Nettokaltmiete: 269,- € zzgl. BK + HK
- Pestalozzistr. 16 c, 2.OG rechts, 48 m², Bad mit Wanne und WC, gefliest, WM-Anschluss, Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, Küche mit Fliesenspiegel und Fußboden gefliest, Anschluss für E-Herd und GS, zusätzl. WM, neu renoviert, Laminat in allen Zimmern außer Bad und Küche, Nettokaltmiete: 264,- € zzgl. BK+HK, EVKW 174.2 kWh/(m²*a)
- Oststr. 17, 2.OG links, 68 m², Bad, Küche und Balkon, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Bad mit Wanne, WC und WB, gefliest, Küche mit Fliesenspiegel und Fußbodenfliesen, Anschlüsse für GS und E-Herd, Wohn- und Schlafzimmer sowie Flur mit Laminat ausgelegt, Nettokaltmiete: 408,- € zzgl. BK+HK, EVKW 151 kWh/(m²*a)
- Schloßstr. 5a, 2.OG rechts, 40 m², kleine 2-Raum-Wohnung mit Minieinbauküche und Bad mit Dusche und WC, Bad gefliest, Wohnraum mit PVC-Belag in Laminatoptik, Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete: 200,00 € zzgl. HK+BK, EVKW 148 kWh/(m²*a)
- Hainichener Str. 49b, 2.OG rechts, 60 m², Bad mit Wanne und Waschbecken, WM-Anschluss, Küche mit Fliesenband und Anschluss für E-Herd und GS, neuerlegtes Laminat in den Zimmern, Abstellraum in der Wohnung, Parkplatz kann zugemietet werden, Nettokaltmiete: 360,- € zzgl. BK+HK, EVKW 107 kWh/(m²*a)
- Gartenstr. 9, 1.OG, 55 m², Gasetagenheizung mit Warmwasserbereitung, Gaskosten müssen direkt mit Versorger abgerechnet werden, Bad mit Wanne und WC sowie WM-Anschluss, gefliest, Küche mit Fliesenband, Anschlüsse für E-Herd und Geschirrspüler, Laminat in allen Räumen, Balkon von Küche aus zu begehen, Stellplatz zumietbar; Nettokaltmiete: 302,- € zzgl. BK+HK, EVKW 225.4 kWh/(m²*a)
- Breitscheidstr. 14, 2.OG rechts, 57 m², Bad mit Wanne und WC, WM-Anschluss, gefliest, Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, Küche mit Fliesenband, Anschlüsse für GS und E-Herd, Wohn- und Schlafzimmer sowie Flur mit Laminat, alle Räume in Raufaser weiß tapeziert, Flur und Bad mit Deckenspots, Nettokaltmiete: 313,- € zzgl. BK+HK
- Bahnhofstr. 68, 1.OG rechts, 45 m², Bad mit Wanne, WM-Anschluss, gefliest, Gaseinzelheizung mit Warmwasserbereitung, Gaslieferung muss mit Versorger direkt abgeschlossen werden und ist nicht in der Miete enthalten, Küche mit Fliesenband, Anschluss für GS und E-Herd, Küche und Zimmer mit Laminat ausgelegt, Nettokaltmiete: 247,- € zzgl. BK + HK, EVKW 130,8 kWh/(m²*a)
- Pestalozzistr. 18, 2.OG rechts, 53 m², Gaszentralheizung mit Warmwasserbereitung, Bad mit Wanne und WM-Anschluss, gefliest, Küche mit Fliesenspiegel, Anschluss für E-Herd und GS, Fußboden gefliest, Innentüren im Landhausstil, Korridor mit Fußbodenfliesen, Wohnzimmer und Schlafzimmer mit Laminat ausgelegt, Nettokaltmiete: 265,- € zzgl. BK + HK, EVKW 115,5 kWh/(m²*a)
- Oststr. 17, 1.OG rechts, 65 m², Bad, Küche und Balkon, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Bad mit Wanne, WC und WB, gefliest, Badheizkörper mit Handtuchtrockner, Küche mit Fliesenspiegel und Fußbodenfliesen, Anschlüsse für GS und E-Herd, Wohnzimmer und Flur mit Laminat ausgelegt, Schlafzimmer mit PVC-Belag, Flur und Bad mit Deckenspots, Nettokaltmiete: 390,- € zzgl. BK + HK, EVKW 151 kWh/(m²*a)
- Bahnhofstr. 73, 2.OG rechts, 49 m², Bad mit Wanne, gefliest, Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, Küche mit Fliesenband, Anschluss für E-Herd und Geschirrspüler oder Waschmaschine, alle Zimmer außer Bad mit Laminat, Flur und Bad mit Deckenspots, Raufaser weiß gestrichen, Nettokaltmiete: 294,- € zzgl. BK + HK, EVKW 114,9 kWh/(m²*a)

3-Raum-Wohnungen:

- Gartenstr. 9, 2.OG, 73 m², 2-Raum-Wohnung mit eigener Gasetagenheizung mit Warmwasserbereitung, Bad mit Wanne und WC sowie WM-Anschluss, gefliest, Küche mit Fliesenband, Anschlüsse für E-Herd und GS, 3. Zimmer als Mansardenzimmer im DG, PVC-Belag in allen Räumen, Balkon von Küche aus zu begehen, Nettokaltmiete: 432,- € zzgl. BK, EVKW 225.4 kWh/(m²*a)
- Hohe Str. 16, EG rechts, 52 m², Bad mit ebenerdiger Dusche und WC, gefliest, Zentralheizung, Warmwasserbereitung mit Durchlauferhitzer, Zimmer mit Laminat, Küche mit Fliesenband und Bodenfliesen, Anschlüsse für E-Herd und GS, renoviert mit Raufaser weiß, Nettokaltmiete: 286,- € zzgl. BK+HK, EVKW 127.3 kWh/(m²*a)

Sie haben Gäste? Wir haben die Wohnung!
Gästewohnung 1 – Oststr. 4, EG rechts
Gästewohnung 2 – Pestalozzistr. 18, 3.OG rechts
Preis pro Nacht für unsere Gästewohnungen:
 55,00 € (für Mieter der WBV mbH 50,00 €)

Weitere Wohnungen auf Anfrage!!

Garagen: auf Anfrage
Gewerbe: Niedermarkt 15

Montag:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Interessenten melden sich bitte unter Telefon: 034327/6160
 Bahnhofstr. 2 in Waldheim | Internet: www.wbv-waldheim.de
 E-Mail: info@wbv-waldheim.de und unter www.facebook.com

SCHON GEWUSST???

Die Kosten der Tagespflege richten sich nach dem Pflegebedarf des Betreuenden. Das bedeutet, dass die Pflegekasse die Kosten der Tagespflege vollständig übernimmt, abhängig vom jeweiligen Pflegegrad.

Das Pflegegeld das die pflegebedürftige Person erhält, wird dabei in vollem Umfang weiterhin ausgezahlt.

„Unser Ziel ist es, den Menschen, die durch unseren Pflegedienst betreut werden, ein hohes Maß an Wohlbefinden zu geben oder wieder zu erreichen.“

Häusliche Krankenpflege und Tagespflege Milnikel & Schymik

Andreas-Hecht-Str. 13-14
 04736 Waldheim

HERA

Bei Interesse melden Sie sich in unserer Tagespflege in Waldheim unter der **034327/66152**.

Wir beraten Sie gern.



AHORN



APOTHEKE

Dr. Andreas Liebau e. K.

Härtelstraße 17 | 04736 Waldheim

Telefon: 034327 92090
 Fax: 034327 699012
www.apotheke-waldheim.de
info@apotheke-waldheim.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:
 8:00 – 18:00 Uhr
 Samstag:
 8:00 – 12:00 Uhr in den geraden Wochen

Salon Eike
 FRISEUR
 KOSMETIK
 FUSSPFLEGE

Mo geschlossen
 Di + Mi 9 – 18 Uhr
 Do 9 – 20 Uhr
 Fr 9 – 18 Uhr
 Sa 8 – 12 Uhr 14täg.

Wellness
 Nagelmodellage
 Massage von Kopf bis Fuß
 Hausbesuche

Eike Schmid
 04736 Waldheim
 OT Meinsberg
 Waldheimer Straße 16a
 Tel. / Fax: 034327 – 93578

Ihr Salon für die ganze Familie

Anzeige(n)

Abschied

Das Kurt-Schwabe-Institut Meinsberg trauert um

Professor Dr. Hans Ulrich Guth

* 20. Januar 1945 † 21. Juni 2024

Mit tiefer Trauer und aufrichtiger Anteilnahme gedenken wir unseres ehemaligen Kollegen und Institutsdirektors Hans Ulrich Guth, der am 21. Juni 2024 nach schwerer Krankheit von uns gegangen ist.

Professor Guth schärfte mit seinem Wirken das wissenschaftliche Profil des Instituts und initiierte wesentliche Weichenstellungen für eine erfolgreiche Forschungsarbeit in der Zukunft.

Dr. Wolfgang Fichtner
Betriebsrat

Prof. Dr. Michael Mertig
Vorstand

Meinsberg im Juni 2024

ILLGEN[®]
BESTATTUNGSHAUS

Trauer braucht Raum

**Stilvolles
letztes Geleit**

**Unsere Bestattungskutsche – Für einen
Abschied, der unvergessen bleibt.**

Hauptstandort & Feierhalle Döbeln | Thielestraße 14

Zentralruf 03431 - 60 88 50

www.bestattungshaus-illgen.de

Leisnig

Rosa-Luxemburg-Str. 1

Hartha

Leisniger Str. 1

Roßwein

Markt 9

Waldheim

Niedermarkt 14

Ostrau

Rosa-Luxemburg Platz 2

Bestattungshaus **Schönfeld** GmbH  zu jeder Zeit für Sie da
037382 / 81580

 **DER LETZTE WEG IN
GUTEN HÄNDEN**

Hauptgeschäftsstelle Geringswalde Dorfstraße 25 b 09326 Geringswalde Tel.: 037382 / 81580	Außenstelle Hartha Dresdener Straße 49 04746 Hartha Tel.: 034328 / 43831	Außenstelle Waldheim Obermarkt 17 04736 Waldheim Tel.: 034327 / 67450
---	---	--

E-Mail: info@bestattung-schoenfeld.de
www.bestattung-schoenfeld.de

Graichen - Bestattungen

Inh. Mike Graichen



Überführungen von und zu allen Orten
Natur-, Erd-, Feuer-, See- und Sozialbestattungen

- Vorsorge zu Lebzeiten
- kostenlose Beratung zu allen Bestattungsfragen
- eigene Trauer- und Verabschiedungshalle in Hartha
- Erledigung aller Formalitäten
- auf Wunsch Ratenzahlungen und Hausbesuche möglich

Seit über 20 Jahren verbinden wir individuelle Beratung
mit Tradition und zeitgemäßer Bestattung

TAG & NACHT
für Sie erreichbar:

04736 Waldheim
Bahnhofstraße 76
☎ (03 43 27) 6 74 10

04746 Hartha
Annenstraße 23
☎ (03 43 28) 3 91 23

04703 Leisnig
Chemnitzer Straße 1a
☎ (03 43 21) 5 08 38

04720 Döbeln
Dresdner Straße 46
☎ (0 34 31) 67 98 17



www.bestattungen-graichen.de

advanced **fiber** tools GmbH

— more than fiber and optical solution —

Mitarbeiter (m/w/d) für die Montage von medizinischen Lasersonden

Wir, die advanced fiber tools GmbH, sind ein mittelständisches Unternehmen mit 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und entwickeln und fertigen faseroptische Produkte für medizinische Anwendungen. Wir suchen Ihre Unterstützung für den Prozessbereich Montage an unserem Standort in Mittweida.

▼ Aufgaben:

- Montage von faseroptischen Produkten in der Serienfertigung
- Oberflächenbearbeitung/Politur von Faserendflächen maschinell oder in Handfertigung
- Qualitätskontrolle am Mikroskop/an Kameras

▼ Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung und/oder Erfahrung in den oben genannten Berufen oder eine vergleichbare Ausbildung, aber auch gut geeignet für Quereinsteiger
- Handwerkliches Geschick, gewissenhaftes Arbeiten, Kenntnisse in Montage von Kleinstteilen
- Teamfähigkeit, selbstständige Arbeitsweise
- Hohes Qualitätsbewusstsein
- Sichere Kommunikation auf Deutsch

▼ Das bieten wir:

- Attraktive Vergütung
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Flexible Arbeitszeit im Schichtbetrieb
- Einarbeitungszeit (Probearbeit möglich)
- Respektvolles und wertschätzendes Arbeitsklima
- Motiviertes Team
- Gratis Mitarbeiterparkplatz
- Gratis Wasser/Kaffee/Tee für alle Mitarbeiter*innen
- Unterstützung bei der Gesundheitsförderung

Ihre Bewerbung senden Sie an Bewerbung@advanced-fiber-tools.de
advanced fiber tools GmbH · Bornheimer Straße 4 · 09648 Mittweida

Anzeige(n)

Sie suchen eine neue oder veränderte berufliche Herausforderung? Die Chance für examinierte Kranken- und Altenpflegekräfte.

Wir bieten:
Arbeiten in der häuslichen Intensivpflege unter sehr guten Bedingungen · Individuelle Pflege und Zeit für Patienten · Qualifizierte Schulungen und Weiterbildung · Sehr gutes Betriebsklima und freundliche, motivierte Teams · Leistungsorientierte Bezahlung

WIR SUCHEN DICH in Waldheim u. U.
Telefon **0800 4456788**

herzlich & kompetent



PflegeService Wirtz GmbH
Außerklinische Intensiv- und Heimbeatmungspflege
Leipziger Straße 27
09648 Mittweida
Tel. 03727 / 944 144
Fax 03727 / 944 114
info@heimbeatmung-deutschland.de
www.heimbeatmung-deutschland.de

GANZHEITLICHE KOMPETENZ | SEHR GUT GESCHULTES FACHPERSONAL | STÄNDIGE QUALITÄTSKONTROLLE

Zuhause ist die Lösung.

BAUMSPEZIALISTEN
ATG
EST. 2007
KLETTERN

Spezialisten für professionelle

BAUMPFLEGE
BAUMFÄLLUNG
BESEITIGUNG VON **STURMSCHÄDEN**

ATG Klettern
Benjamin Healey
OT Gallschütz
04720 Großweitzschen



www.atg-klettern.de | info@atg-klettern.de | 0170 - 193 74 51

Clevere Renovierungslösungen
Neu und modern in meist nur 1 Tag



Rufen Sie uns an:
(034324) 21249
www.herzog.portas.de

Joachim Herzog GmbH
Renovierungsservice
Inh. Jens Haferkorn
Lindenstraße 9
04749 Jahnatal/OT Rittmitz

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

• Qualität seit 40 Jahren • Ohne Dreck und Lärm • Festpreise

Besuchen Sie unsere Ausstellung: jeden Fr 10.00–16.00 Uhr Ulanenweg 1, Lonnewitz



- Sanitär
- Heizung
- Bauklempnerei
- Wärmepumpen
- Gasanlagen
- Solar

Träger & Sohn

Tel. / Fax: 034327/ 64 98 54 | Inhaber Carsten Träger
Handy: 0177 46 62 436 | 04736 Waldheim
Handy: 0174 34 58 221 | Hauptstraße 46
Email: c-c@troeger-sanitaer-heizung.de | www.troeger-sanitaer-heizung.de

Junge Familie sucht Wohnung oder Haus zu mieten
in Waldheim, Kriebstein und Hartha + Umgebung mit 4 Räumen, ca. 100 - 120 m², Balkon o./u. Terrasse, Abstellmöglichkeit für Räder.
Angebote an 0171 / 5 64 47 10

Küchenabverkauf

Weitere Küchenmodelle finden sie auf unsere Webseite.
www.rico-martin.de

Eine **Umplanung** zu ihrer Traumküche ist für uns kein Problem.

Kommen Sie zu uns & lassen Sie sich von unserem **Vor-Ort-Fachservice** gern beraten!

ab 999,- Euro netto (nur Holzzeile)

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

Fa. Rico Martin
Am Gewerbegebiet 03
09661 Schlegel (an der B169)

Tel: 037207-99820
Fax: 037207-99822
www.rico-martin.de
Mail: info@rico-martin.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9:00 - 18:00
Sa 9:00 - 13:00

an der B169 - Demmelhuber auf der 1. Etage

web: facebook.com/die.firma.rico.martin # am gewerbegebiet 03 in 09661 schlegel # tel 037207-99820 fax 037207-99822



Anzeige(n)

Seit 1873 in Waldheim

Langner Klempnerei
Heizung
Sanitär

Solaranlagen & Wärmepumpen

Landsberger Straße 50 Tel. 03 43 27 / 9 02 58
04736 Waldheim Fax 03 43 27 / 9 02 55

e-mail: info@langner-heizung-sanitaer.de
www.langner-heizung-sanitaer.de

**Dachdeckerbetrieb
Kunze GmbH**

Trebanitzer Straße 8 • 04749 Jahnatal
Tel.: 034324 - 2 11 25 • Funk: 0163-3 21 12 55
www.dachdecker-kunze.de

• sämtliche Dacharbeiten • Gerüstbau
• Wärmedämmung Dach & Wand

Sanitätshaus Meinsberg
Waldheimer Str. 11A, 04736 Waldheim OT Meinsberg



Wir sind Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für

Kompressionsstrüpfе
Rollstühle, Gehhilfen und Rollatoren
Pflegebetten
Inkontinenzprodukte
Pflegehilfsmittel
Wundmanagement

KONTAKT ZU UNS:
034327 639530

 PANACEA
MEDIC

Wir suchen:
**Anlagen- und Maschinenführer
Papierverarbeitung (m/w/d)**

Für unseren Standort in Kriebstein suchen wir ab sofort einen Anlagen- und Maschinenführer Papierverarbeitung (m/w/d) im Schichtbetrieb.

Ihr Profil:

- Persönlichkeit: Teamfähigkeit, Flexibilität, Motivation
- Arbeitsweise: Selbständig, teamorientiert und strukturiert
- Erfahrungen und Know-How: Bereitschaft zur Schichtarbeit, Berufserfahrung im produzierenden Gewerbe
- Qualifikation: Staplerschein und Kranschein von Vorteil
- Ausbildung: technische Ausbildung (z.B. Packmitteltechnologie oder Anlagen- und Maschinenbediener)

Weitere Informationen zu den Stellenangeboten finden Sie auf unserer Website www.wepa.eu oder über den QR Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.




wepa | Together for a better life